



Studierendenparlament der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Protokoll der ordentlichen Sitzung des 81. Studierendenparlaments am 18.03.2024

Tagesordnung (wie unter 1b beschlossen):

- 1. Begrüßung und Formalia**
 - a. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
 - b. Beschluss über Aufnahme von Dringlichkeitsanträgen und Beschluss der Tagesordnung
- 2. Beschluss von Protokollen**
 - a. Protokolle der Sitzung vom 22.01.2024
 - b. Protokolle der Sitzung vom 23.02.2024
- 3. Berichte aus Gremien**
 - a. Berichte aus den Ausschüssen
 - b. Berichte aus dem Allgemeinen Studierendenausschuss
 - c. Berichte aus weiteren Gremien
- 4. Protokoll des Haushaltsausschusses**
- 5. Wahlen**
 - a. Wahl eines*r StuPa-Vize-Präsidenten*in
 - b. Wahl von zwei Mitgliedern in den Haushaltsausschuss
 - c. Wahl eines Mitgliedes in den Haushaltsausschuss
 - d. Wahl von Mitgliedern des Wahlausschusses
 - e. Wahl von Mitgliedern des Wahlprüfungsausschusses
 - f. Wahl eines*r Referenten*in für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des AStA
- 6. Bericht studentischer Raum**
 - a. Antrag 81-08-02: Einberufung Vollversammlung zum Thema studentischer Raum
 - b. Antrag 81-08-03: Weiterführung der Projektstelle studentischer Raum
- 7. Änderung des Stellenplans (nicht öffentlich)**
- 8. Veranstaltung zum Tag des Grundgesetzes**
- 9. Änderung der Beitragssatzung der Studierendenschaft**
- 10. Sach- und Finanzanträge**
 - a. Antrag 81-08-01: Vertragshonorar und Kooperation zum Thema Autismus
 - b. Antrag 81-08-04: Online-Workshop Gendersensible Sprache
- 11. Verschiedenes**

Sitzungsort:

Hybrid LMS 8 – R.EG.007 und online via Zoom, Abstimmungstool VotesUp!

Zeitraum:

18:39 – 22:51 Uhr

Sitzungsleitung:

Inga Willenbockel (Präsidentin)

Kenan Bilen (Vize-Präsident)

Melih-Tarik Özdemir (Vize-Präsident bis 19:10 Uhr)

Amelie Ohff (Vize-Präsidentin ab 19:10 Uhr)

Protokoll:

Mareike van Aken

Anwesende:

Campus Grüne: Max Härtel, Alva Meise, Inga Willenbockel, Kenan Bilen, Julius Besler, Julian Schüngel, Katrin Meyer, Hannah Schmidt, Janes Schröder (ab 19:02)

Juso HSG: Konstantin Braas, Ole-Christopher Richter, Melih-Tarik Özdemir, Amelie Ohff

LHG: Björn Wagner

HSG Südschleswig: Michelle Heins

Anwesende ohne Stimmrecht: Stella Thomsen, Laura Falk, Jonas Schlenz (ab 19:10 Uhr, bis 19:25 Uhr), Marie Kuch, Julia Marquardsen, Carlotta Tiedemann, Lennart Mühe (bis 22:45 Uhr)

TOP	Abstimmung	Inhalt
1) Begrüßung und Formalia a) Feststellung der Beschlussfähigkeit und der ordnungsgemäßen Ladung b) Beschluss über Aufnahme von Dringlichkeitsanträgen und Beschluss der Tagesordnung	a) (Ja/Nein/Enthaltung) b) (14/0/0) (14/0/0)	Inga W. eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Es wurde ordnungsgemäß zur ordentlichen Sitzung geladen. Mit 14 anwesenden Mitgliedern ist das StuPa beschlussfähig. [14 Stimmberechtigte] Es liegt folgender Dringlichkeitsantrag vor, den Laura F. vorstellt. Abstimmung über Dringlichkeitsantrag 81-06-04: Online-Workshop Gendersensible Sprache als NEU TOP 10b Zudem ist der NEU TOP 7 – <i>Veranstaltung zum Tag des Grundgesetzes</i> vorgesehen. Julian S. schlägt als NEU TOP 6 den <i>Bericht studentischer Raum</i> sowie die <i>Anträge 81-08-02: Einberufung Vollversammlung zum Thema studentischer Raum</i> und <i>81-08-03: Weiterführung der Projektstelle studentischer Raum</i> vor. [14 Stimmberechtigte] Abstimmung über die geänderte Tagesordnung
2) Beschluss von Protokollen a) Protokolle der Sitzung vom 22.01.2024 b) Protokolle der Sitzung vom 23.02.2024	a) und b) (12/0/2)	Es bestehen keine Änderungswünsche zu beiden Protokollen. Es wird folgend über alle Protokolle aus beiden Sitzungen abgestimmt. Abstimmung über die Protokolle vom 22.01.2024 und 23.02.2024
3) Berichte aus Gremien a) Berichte aus den Ausschüssen b) Berichte aus dem Allgemeinen Studierendenausschuss c) Berichte aus weiteren Gremien	a) b)	Es liegen keine Berichte vor. Laura F. und Stella T. berichten: Die Unipräsidentin ist am 10.02.2024 zurückgetreten und der AStA hat dazu eine Stellungnahme abgegeben. Die Vizepräsident*innen und die Kanzlerin werden das Präsidium weiterhin führen und die Aufgaben der ehemaligen Präsidentin werden unter den Präsidiumsmitgliedern aufgeteilt. Ein Austausch mit dem Präsidium, dem Senatsvorsitz und den Dekanen fand Anfang März statt, um die Kommunikation und weitere Zusammenarbeit zu besprechen. Eine regelmäßige Austauschrunde in dieser

		Konstellation soll etabliert werden. Trotz der neuen Aufgabenverteilung wird betont, dass Studium und Lehre nicht vernachlässigt werden. Der Rücktritt der Präsidentin wurde auch im Erweiterten Senat und im Senat thematisiert. Dies geschah im nicht öffentlichen Teil der Sitzungen. Die Gremien diskutierten die Kommunikation und die gemeinsame Zusammenarbeit für die nächsten Monate. In Kürze wird eine Findungskommission gewählt, die sich mit der Ausschreibung und der Suche nach einer Nachfolge beschäftigen wird. Im Senat wurden die neuen Exzellenzcluster abgelehnt und der erste Entwurf für die Grundordnung stieß auf Kritik, insbesondere aus der Studierendenschaft. Die Themen politische Radikalität, Rassismus und Antisemitismus wurden aufgrund zunehmender radikaler Tendenzen in der Gesellschaft und an der Universität behandelt. Die Universitätswebsites werden derzeit überarbeitet und eine Diversitätsstrategie wurde beschlossen. Für den Tag des Grundgesetzes sind verschiedene Aktionen und Vorträge geplant, um ein Zeichen gegen radikale Politisierung und für die Demokratie zu setzen. Der Hochschulrat befasste sich mit der Internationalisierung der Universität und dem Entwurf der Grundordnung sowie mit rechtsradikalen Tendenzen in der Gesellschaft. Die CAU bekennt sich zur Demokratie und Diversität und erwägt eine Verlängerung der Ziel- und Leistungsvereinbarungen mit dem Land aufgrund unsicherer Haushaltslage. Es gab Austauschtreffen mit Studiendekan*innen und Diskussionen über Maßnahmen gegen sexualisierte Gewalt. Auch das Deutschlandstipendium und das Semesterticket wurden thematisiert. Ein Beteiligungsworkshop zur Planung der Stadtbahn fand statt und das Studentenwerk plant eine Erhöhung des Semesterbeitrags im Wintersemester 24/25. c) Es liegen keine Berichte vor.
4) Protokoll des Haushaltsausschusses		Jonas S. erklärt, dass es zwei Sitzungen seit der letzten StuPa-Sitzung gab. Bei den Anträgen von <i>Sea Eye Kiel</i> und der <i>Fachschaft Islamwissenschaft Kiel</i> fehlten zunächst noch Informationen, sodass die Anträge vertagt wurden. In der folgenden Sitzung im März wurden diese aber genehmigt. Jonas S. erwähnt die neuen Antragsformulare. Bei der <i>Fachschaft Geschichte</i> fehlten noch Bahntickets, sodass diese Anträge

		vertagt wurden. Beim Antrag vom <i>Boat Collective</i> fehlten noch Informationen, die bisher nicht nachgereicht wurden. (16/0/0) Abstimmung über das Protokoll des Haushaltsausschusses
5) Wahlen a) Wahl eines*r StuPa-Vize-Präsidenten*in b) Wahl von zwei Mitgliedern in den Haushaltsausschuss c) Wahl eines Mitgliedes des Hochschulausschusses d) Wahl von Mitgliedern des Wahlausschusses e) Wahl von Mitgliedern des Wahlprüfungsausschusses f) Wahl eines*r Referenten*in für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des AStA	a) (16/0/0) b) Björn W. Ja-Stimmen: 13 Julia M. Ja-Stimmen: 16 Nein: 0 Enthaltung: 0 c) (14/1/1) d)	Aus privaten Gründen tritt Melih-Tarik Özdemir, der jetzige Vizepräsident des Studierendenparlamentes, zurück. Daher findet folgend eine Neuwahl für eine*n Vizepräsident*in statt. Amelie O. stellt sich vor. Abstimmung über die Wahl eines*r StuPa-Vize-Präsidenten*in Björn Wagner und Julia Marquardsen stellen sich vor. Abstimmung über zwei Mitglieder des Haushaltsausschusses Melih-Tarik Ö. stellt sich vor. Abstimmung über die Wahl eines Mitgliedes des Hochschulausschusses Klevi Muka stellt sich per Nachricht vor.

	(16/0/0) Abstimmung über die Wahl von Mitgliedern des Wahlausschusses e) Es liegen keine Bewerbungen vor, sodass keine Abstimmung erfolgen kann. f) Marie Kuch stellt sich vor. (16/0/0) Abstimmung über die Wahl eines*r Referenten*in für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des AStA <i>[Pause von 19:28 bis 19:41 Uhr]</i>
6) Bericht studentischer Raum a) Antrag 81-08-02: Einberufung Vollversammlung zum Thema studentischer Raum b) Antrag 81-08-03: Weiterführung der Projektstelle studentischer Raum	Julian S. und Carlotta T. berichten, dass zentrale Bausteine der Arbeit die Datenerhebung, Gespräche und Netzwerkarbeit, Öffentlichkeitsarbeit, Ideensammlung sowie die Formulierung einer Handreichung sind. Außerdem wurden Workshops, Stände und Infografiken gestaltet. Zudem erfolgte eine Plakatkampagne sowie eine Überarbeitung der Websites. Des Weiteren wurde ein Werbevideo gedreht und zahlreiche Pressearbeit geleistet. Bei der Exkursion zum Studierendenhaus in Kassel wurde ein Gebäude besichtigt, dass mit einem Kulturzentrum, Konferenzräumen, Lagern, Büroflächen und Gruppenräumen zu einem studentischen Raum gestaltet wurde. Es wurden 3134 Studierende, 34 Hochschulgruppen und 33 Fachschaftsvertretungen befragt. Die Befragungen zum Status Quo haben ergeben, dass vor allem Räume für Gruppenarbeiten und Orte zum Entspannen sowie Orte für Kultur fehlen. Am meisten wurde sich ein Ausbau der Verpflegung sowie mehr Räume für einen Austausch gewünscht. Darüber hinaus besteht ein klarer Wunsch für mehr Wohnräume auf dem Campus. Als Idee wurde ein Studierendenhaus auf und in der Mensa II. gepitcht. Die Leistungsphase 0 beginnt mit einer Bedarfsanalyse. Mit der größten Studierendenumfrage, die es jemals gab, liegt nun eine fundierte Argumentationsgrundlage vor. Es besteht ein Gelegenheitsfenster. Auf Nachfrage wird erklärt, dass vor allem die Mensa II. für das Nachnutzungskonzept geeignet ist.

	a) Stella T. stellt den Antrag vor. Die Vollversammlung soll am Dienstag, den 11.06. von 13-15 Uhr stattfinden. Es ist ein Rahmenprogramm mit Input und Handreichung geplant. (14/0/0) Abstimmung über den Antrag 81-08-02: Einberufung Vollversammlung zum Thema studentischer Raum b) Laura F. stellt den Antrag vor. (15/0/0) Abstimmung über den Antrag 81-08-03: Weiterführung der Projektstelle studentischer Raum (Variante Punkt 2.1)	
7) Änderung des Stellenplans		Dieser TOP fand unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt.
8) Veranstaltung zum Tag des Grundgesetzes		<i>[Pause von 20:58 bis 21:05 Uhr]</i> Janes S. erklärt, dass Dozierende Vorträge halten könnten, die Universität eine Kundgebung organisieren könnte oder die Möglichkeit besteht, sich kollektiv als Universität einer bereits bestehenden Kundgebung anzuschließen. Als weitere Alternative könnten auch Mitglieder des StuPa einen kurzen Impulsvortrag über die eigene Arbeit vorbereiten. Es wird zunächst so verblieben, dass sich eine Arbeitsgruppe bildet, die sich in der kommenden Woche bei Janes S. meldet, damit im Anschluss weitere organisatorische Schritte eingeleitet werden können. Julius B. und Amelie O. melden sich für eine Beteiligung. Zudem wird über die Veranstaltung und Planung nochmal per E-Mail informiert.

9) Änderung der Beitragssatzung der Studierendenschaft		Kenan B. stellt den groben Ablauf für die Änderungen der Beitragssatzung der Studierendenschaft vor. Es wird folgend per Akklamation abgestimmt. 1. Lesung Max Härtel erklärt den weiteren Ablauf und die betreffenden Paragraphen. 2. Lesung Max Härtel und Kenan B. erklären die konkreten Änderungen. Zu §2 fragt Janes S., ob für das Sommersemester 2025 bereits eine Beitragshöhe festgelegt werden könnte. Max Härtel erklärt, dass ab dem Juli 2024 die Beitragshöhe für das SoSe 2025 kalkulierbar sein sollte. Für den §9 Beitragserstattung gegen Rückgabe des Semestertickets stellt Janes S. folgenden ÄA. ÄA: Im Fall des Nr. 4 ist eine entsprechende Bescheinigung der Einrichtung vorzulegen und die Erstattung erfolgt lediglich für das Semester, in welchem der Großteil des Aufenthaltes liegt. Sollte ein Aufenthalt mindestens 30 Wochen umfassen, so kann je ein Antrag für mehrere Semester gestellt werden, solange der Aufenthalt in jedem Semester mindestens 15 Wochen beträgt. (13/0/0) Schlussabstimmung über die Änderung der Beitragssatzung der Studierendenschaft inklusive der ÄA
10) Sach- und Finanzanträge a) Antrag 81-08-01: Vertragshonorar und Kooperation zum Thema Autismus b) Antrag 81-08-04: Online-Workshop Gendersensible Sprache	a) (11/0/1) b) (11/0/1)	Lennart M. stellt den Antrag vor und erklärt die Höhe des Honorars. Abstimmung über den Antrag 81-08-01: Vertragshonorar und Kooperation zum Thema Autismus Laura F. stellt den Antrag vor. Abstimmung über den Antrag 81-08-04: Online-Workshop Gendersensible Sprache

11) Verschiedenes		In der kommenden Sitzung im April wird Prof. Hundt anwesend sein. Daher die Bitte an die Hochschulgruppen, sich Fragen und Anregungen zu überlegen. Die Sitzung findet am 22.04.2024 statt. Inga W. kündigt außerdem den StuPa-Newsletter für April an. Inga W. schließt die Sitzung um 22:51 Uhr.
--------------------------	--	---

Anhang

Dringlichkeitsantrag Online Workshop Gendersensible Sprache

Begründung der Dringlichkeit: Die beschriebene Veranstaltung soll bereits Mitte April stattfinden. Ein Beschluss auf der Aprilsitzung würde dafür sorgen, dass die Veranstaltung nicht stattfinden kann.

Antragsteller*innen: Nik Pohl, Ricarda Turchetto (Referent und Baufragte für Queer), Laura Falk und Stella Thomsen (Vorstand)

Antrag:

Das StuPa möge die Kostenübernahme in Höhe von 400€ zwei Workshops zu gendersensibler Sprache beschließen.

Begründung:

Diversität und Vielfalt sind essentielle Leitbilder der CAU. Um ein Respektvolles und wertschätzendes Arbeitsklima in verschiedensten Situationen ermöglichen zu können, stellt gendersensible Sprache in diesem Kontext ein wertvolles Instrument dar. Als solches ist es natürlich wichtig nicht nur darüber zu reden, sondern auch Studierenden die Möglichkeit zu geben sich mit dieser vertraut zu machen. Genau das versuchen wir durch diese Workshopreihe zu erzielen.

Die Kosten sind als eine Ergänzung zum Referatsplan für Honorarkosten angedacht. Es wird insgesamt 2 Workshops am 17. April und am 5. Juni geben mit jeweils 2 referierenden Personen, wobei die Hälfte der Honorarkosten durch das Queerreferat der FH Kiel und die andere Hälfte vom Queerreferat der CAU getragen werden soll.

Bericht des AStA

Rücktritt Präsidentin

Die Unipräsidentin ist am 10.02 zurückgetreten. Der AStA hat dazu eine Stellungnahme abgegeben. Die Vizepräsident*innen und die Kanzlerin werden weiter das Präsidium führen. Die Aufgaben der ehemaligen Präsidentin wird unter den Präsidiumsmitglieder aufgeteilt.

Ein Austausch mit dem Präsidium, Senatsvorsitz und Dekanen fand Anfang März statt. In diesem wurde die Kommunikation und weitere Zusammenarbeit besprochen. Es ist geplant ist, dass einen regelmäßigen Austausch in dieser Runde etabliert wird. Durch die neue Aufgabenverteilung wird eine Priorisierung der Themen erfolgen. Es wurde jedoch versichert, dass Studium und Lehre nicht vernachlässigt werden. Der Rücktritt war auch im Erweiterten Senat und Senat thematisiert wurden, dies erfolgt im nicht öffentlichen Teil. Die Kommunikation der Gremien wurde besprochen und wie die gemeinsame Zusammenarbeit für die nächsten Monate gestaltet werden soll. Demnächst wird eine Findungskommission gewählt. Diese wird sich mit der Ausschreibung und der Suche nach einer Nachfolge beschäftigen.

Gremien

Senat

Die neuen Exzellenzcluster wurden abgelehnt, die Gutachten liegen dem Präsidium vor, wurden den Senatsmitgliedern aber nur als Zusammenfassung vorgestellt.

Der erste Entwurf für die Grundordnung wurde vorgestellt. Diese stieß auf einige Kritik, vor allem aus der Reihe der Studierenden, da der Absatz §20 der sich mit der Studierendenschaft erst gestrichen und nun umformuliert wurde. Die Umformulierung wurde als nichts ausreichend aufgenommen. Generell war unklar welchen Sinn die Grundordnung erfüllen soll und an wen sich diese richtet. Die Grundordnung wird noch einmal in den Konventen diskutiert und dann nochmal in den entsprechenden Ausschuss gegeben.

Die Themen politische Radikalität, Rassismus und Antisemitismus wurden behandelt. Grund sind die zunehmenden radikalen Tendenzen in der Gesellschaft, welche auch an der Uni zugenommen haben. Es besteht Einigkeit, dass sich diesem entgegengestellt werden muss. Dafür sollen die verschiedenen Statusgruppen Ideen sammeln, welche im nächsten Senat vorgestellt werden.

Die Websites der Uni werden aktuell Stück für Stück überarbeitet. Die Diversitätsstrategie wurde vom Präsidium beschlossen und im Senat vorgestellt. Die Umsetzung der Maßnahmen wird nun der nächste Schritt sein. Für den Tag des Grundgesetzes (23. Mai) sollen an der Uni verschiedene Aktionen und Vorträge geplant werden. Damit soll ein Zeichen gegen die radikale Politisierung und für die Demokratie gesetzt werden. Der AStA wird sich auch beteiligen, dafür erfolgt noch eine Absprache mit dem Referat für politische Bildung.

Hochschulrat

Die Sitzung des Hochschulrat am 29.02 befasst sich mit der Internationalisierung der CAU, sowie der Entwurf der Grundordnung. Weiterhin wurde über zunehmende rechtsradikale Tendenzen in der Gesellschaft und an der Universität gesprochen. Die CAU bekennt sich klar zur gelebten Demokratie und Diversität. Die Ziel- und Leistungsvereinbarungen der Uni mit dem Land werden eventuell um ein

Jahr verlängert. Grund dafür ist die unsichere Haushaltslage, sowie die Ergebnisse der Landesstrukturbegutachtung.

Austausch Studiendekan*innen

Im Gespräch am 23.01 wurde über das Konzept aus der Philosophischen Fakultät gesprochen. In einem vorherigen Austausch wurde über Maßnahmen in den Fakultäten gegen sexualisierte Gewalt gesprochen. Da die Philosophische Fakultät dazu ein Konzept erarbeitet hat, wurde dies mit den anderen Fakultäten geteilt. Angemerkt wurde das vor allem für die Schulung die Finanzierung geklärt werden muss. Generell herrscht Einvernehmen, dass auch fakultätsübergreifend etwas geschehen muss. Ein solches Konzept soll im ZAQM diskutiert werden. Bei der Nachfrage, ob den Fakultäten Vorfälle von Antisemitismus oder Diskriminierung bekannt sind wurde verneint.

LAK

In der LAK war bei den letzten beiden Sitzungen das Deutschland-SeTi Hauptthema. Das Verhandlungsteam hat sich mit NSH getroffen, um über den Vertrag zu sprechen. Wir sind bisher verhalten positiv gestimmt.

Personal

Bewerbungsgespräche

Für die Stelle der Studienberatung sind derzeit Bewerbungsgespräch.

Hochschulpolitische Themen

Studieninfo Tage

Am 05. und 06.03 fanden die Studieninformationstage an der Unit statt. Studieninteressierte hatten die Möglichkeit die unterschiedlichen Fachbereiche kennenzulernen. Neben den Fachschaften hatte auch der AStA einen Stand und konnte die Studieninteressierten informieren.

Deutschlandstipendium

Das Deutschlandstipendium wird für ein Jahr ausgesetzt. Grund ist, dass das Stipendium in den Bereich Transfer übergehen. Durch die Umstrukturierung kann nicht die normale Weiterführung geleistet werden. Im nächsten Jahr soll das Deutschlandstipendium wieder normal aufgenommen werden.

Semesterticket

Das StuPa hat auf der Sitzung am 23.02 einen Beitritt in ein Deutschlandsemesterticket beschlossen. Um die Studierendenschaft zu informieren und eine Studierendenbefragung durchzuführen, wurde die Taskforce Semesterticket gegründet. Die Arbeitsgruppe hat sich einmal getroffen und erste Arbeitsaufgaben festgelegt und verteilt. Es wurden Untergruppen zur Infokampagne, Studierendenbefragung und Vollversammlung.

Stadtbahn

Für die Planung der Stadtbahn war Anfang Februar ein Beteiligungsworkshop. Es wurde sich mit dem Abschnitt von der Holtenauer Straße bis zum Bremerskamp befasst. Die studentische Beteiligung war groß, es konnten die Wünsche der Studierenden eingebracht werden und sich mit den Planer*innen über die Möglichkeiten der Umsetzung ausgetauscht werden. Im Frühjahr soll noch ein Workshop für

die Uni stattfinden, für diesen sollen alle Universitätsmitglieder die Möglichkeit haben sich einzubringen.

Semesterbeitrag Studentenwerk

Im Wintersemester 24/25 wird das Studentenwerk den Semesterbeitrag erhöhen. Zu der Thematik wurde sich mit dem StuWe ausgetauscht.



Projektstelle Studentischer Raum

Sitzung des Studierendenparlamentes
18. März 2024

Carlotta
& Julian

Unsere Ziele für heute

Carlotta
& Julian

- Was haben wir als Projektstelle gemacht?
- Was sind unsere (Zwischen-) Ergebnisse?
- Wie machen's andere?
- Was wäre wenn? Lasst uns Zukunft gestalten!



Projektstelle
Studentischer Raum

Bausteine unserer Arbeit

Datenerhebung

**Gespräche &
Netzwerkarbeit**

Öffentlichkeitsarbeit

Ideen entwickeln

**Auswertung &
Handreichung**



What & When?

Carlotta
& Julian



Projektstelle
Studentischer Raum

Unsere Umfragen

auf www.umfragen.uni-kiel.de

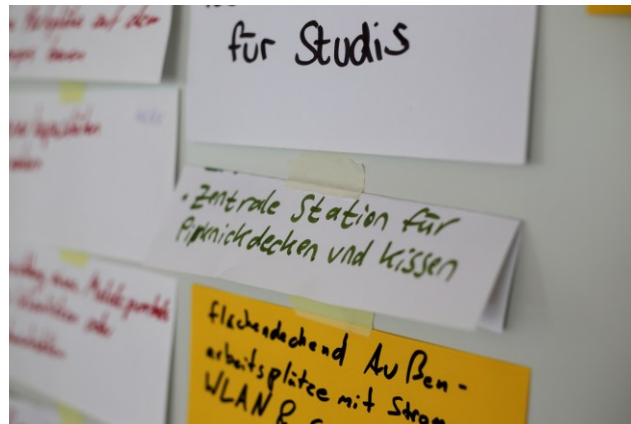
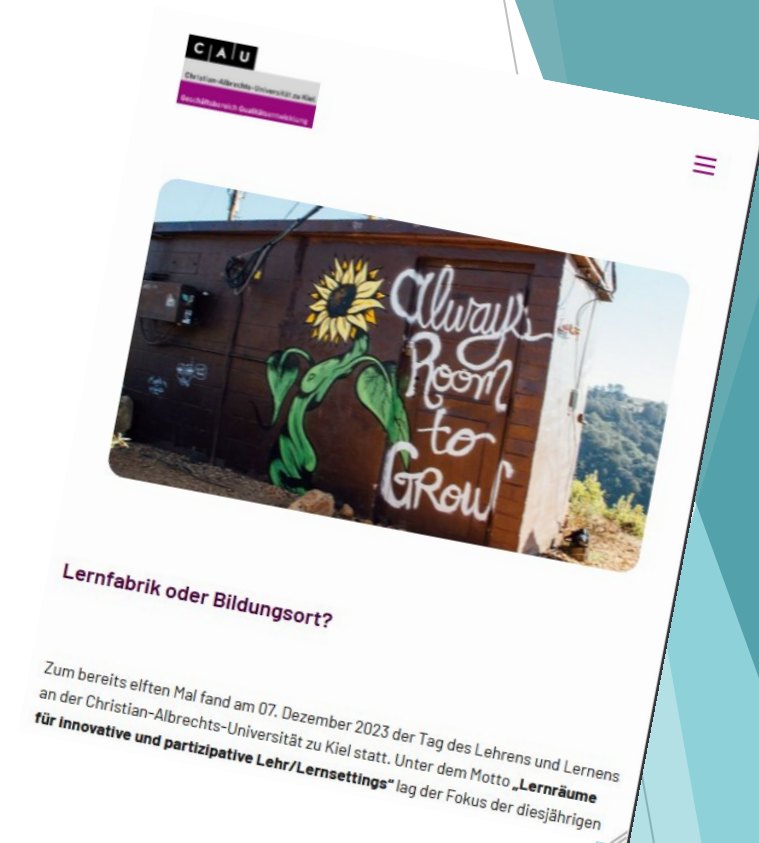
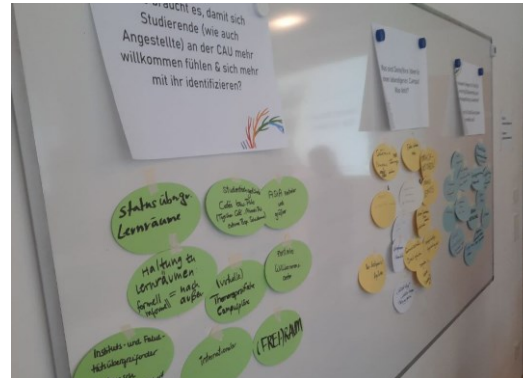
Carlotta & Julian

[illegible][illegible][illegible][illegible]

Projektstelle Studentischer Raum

Workshops

- Für Studierende
- Für HoPo-Studierende
- Tag des Lehrens und Lernens der CAU



Stände & Infografik

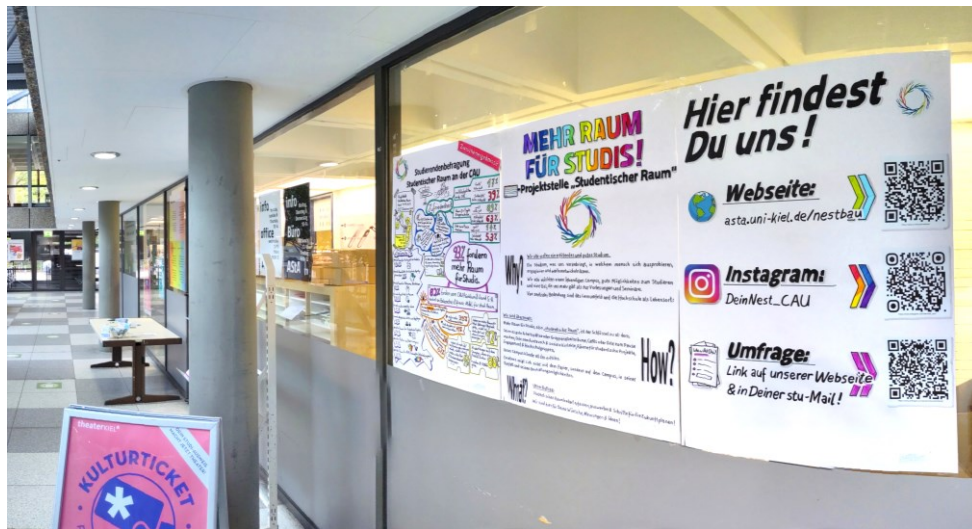
Carlotta
& Julian



Photo: Gunnar Dethlefsen, Uhi Kiel



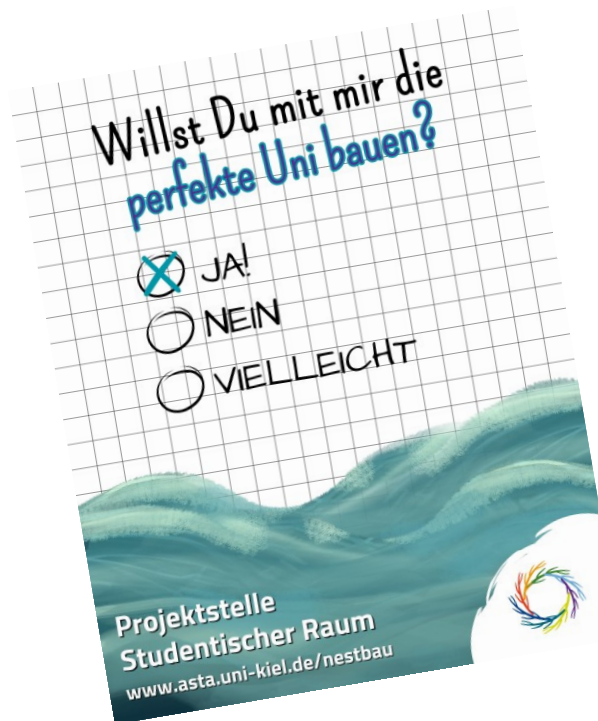
Photo: Gunnar Dethlefsen, Uhi Kiel



Projektstelle
Studentischer Raum

Flyer & Aufkleber

Carlotta
& Julian



Projektstelle
Studentischer Raum

Angestellten + Stu-Mails & Plakatkampagne



160 Plakate
+ in Gebäuden &
Instituten

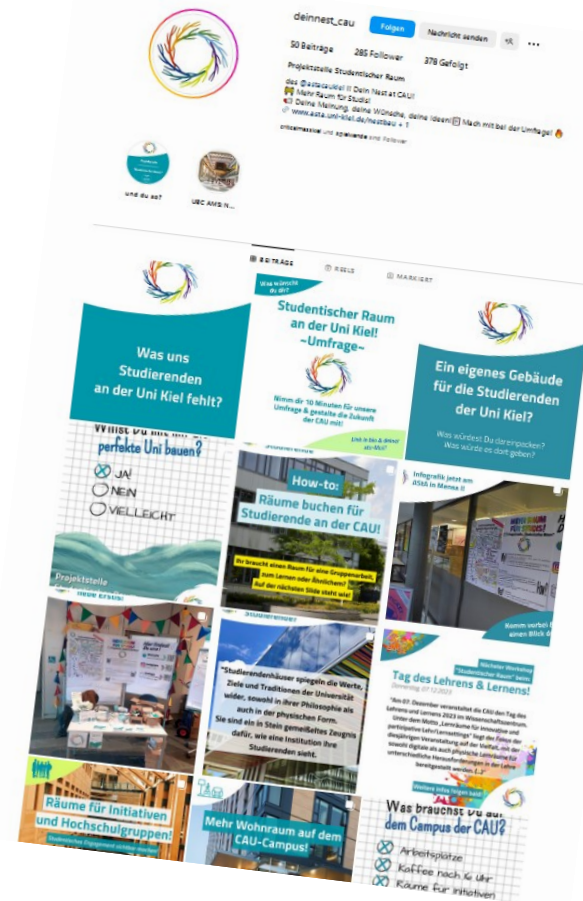


Projektstelle
Studentischer Raum

asta.uni-kiel.de/Nestbau



DeinNest_CAU



Projektstelle
Studentischer Raum

Projektvideo

Carlotta
& Julian



Mehr als 60.000 Views auf Instagram & Youtube.

https://www.youtube.com/watch?v=_FXItD9-qjw



Projektstelle
Studentischer Raum



DER ALBRECHT

Gespräche mit Expert*innen und Schlüsselakteur*innen

Carlotta
& Julian



Gebäudemanagement



Geschäftsbereich Qualitätsentwicklung



Pädagogik – Forschungsprojekt stud. Engagement



Zentrum für Lehrer*innenbildung



Wissenschaftsreferat LH Kiel



Team Hochschulbau (*angefragt*)



Geschäftsführung & Bau (*Termin*)



Projektstelle
Studentischer Raum

Exkursion: Studierendenhaus Kassel

Carlotta
& Julian



Photo: AKH.de



Projektstelle
Studentischer Raum



Projektstelle
Studentischer Raum

Carlotta
& Julian



CampusGarten





Kulturzentrum
„Färberei“





Konferenzraum

Offene Werkstatt
„Farbkasten“

Fairteiler

Lager für Garten &
Außenfläche

AStA-Info & Büros

Arbeitsplätze,
Multifunktionsfläche



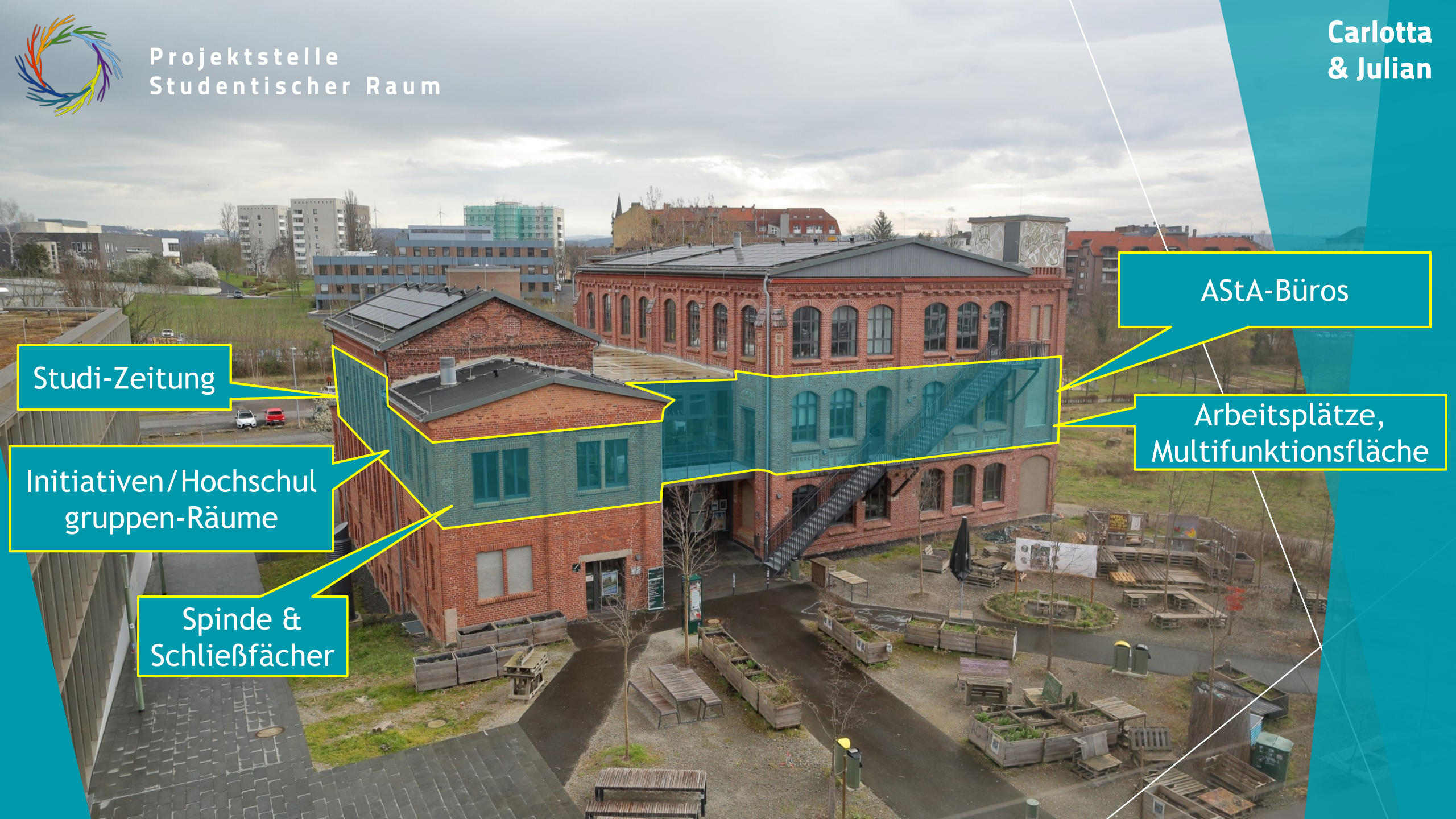
Studi-Zeitung

Initiativen/Hochschul
gruppen-Räume

Spinde &
Schließfächer

AStA-Büros

Arbeitsplätze,
Multifunktionsfläche





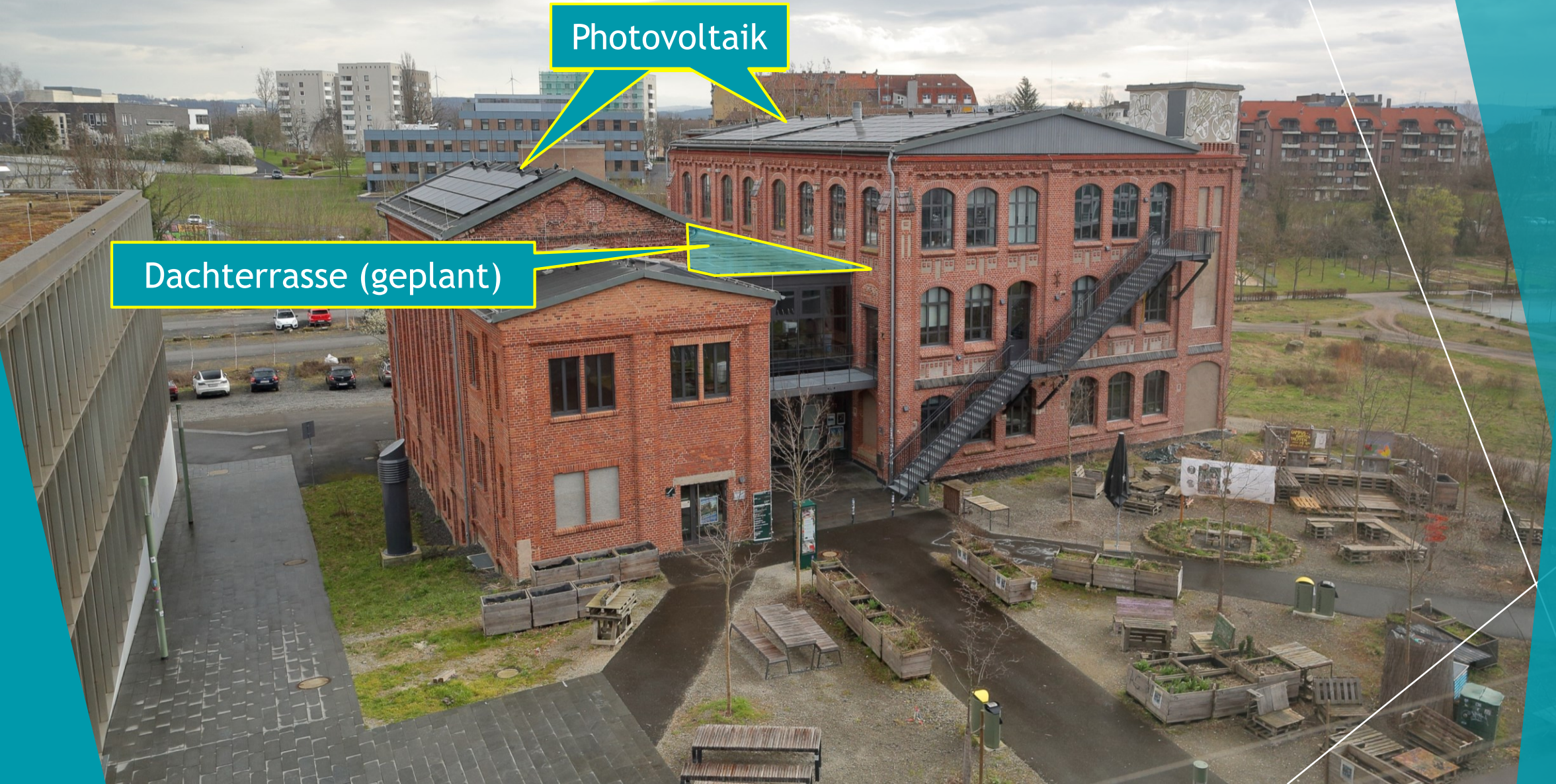
Büros der
Autonomen Referate

Arbeitsplätze,
Multifunktionsfläche

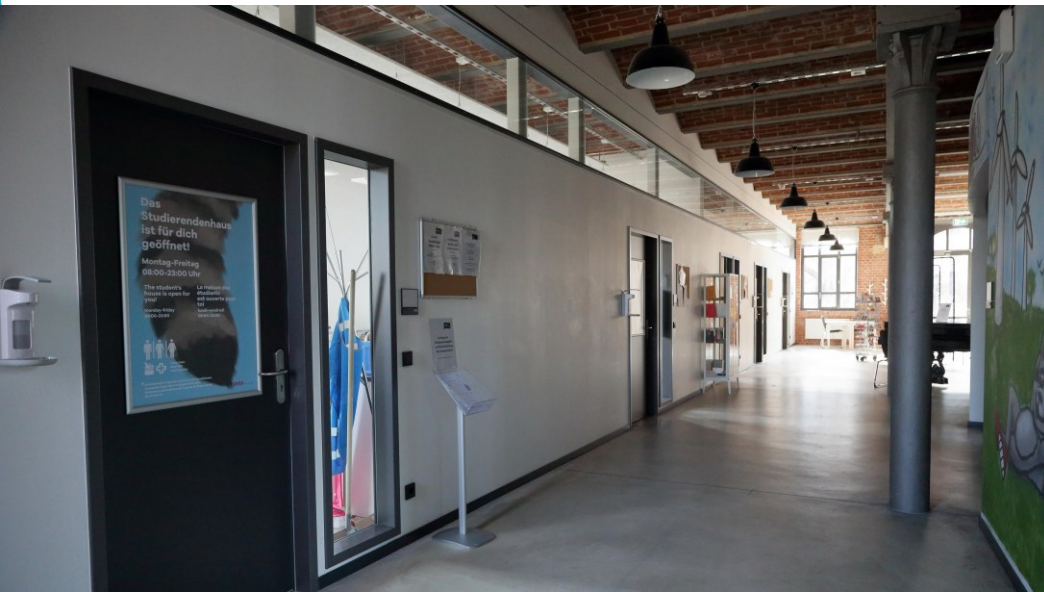


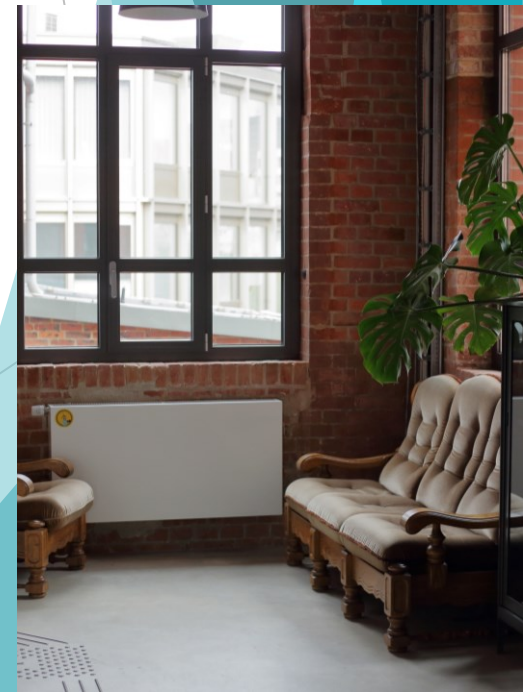
Photovoltaik

Dachterrasse (geplant)











Zwischenergebnisse der Umfragen

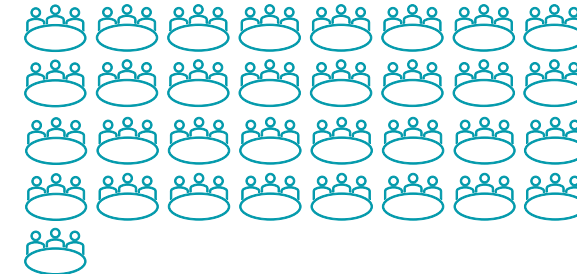
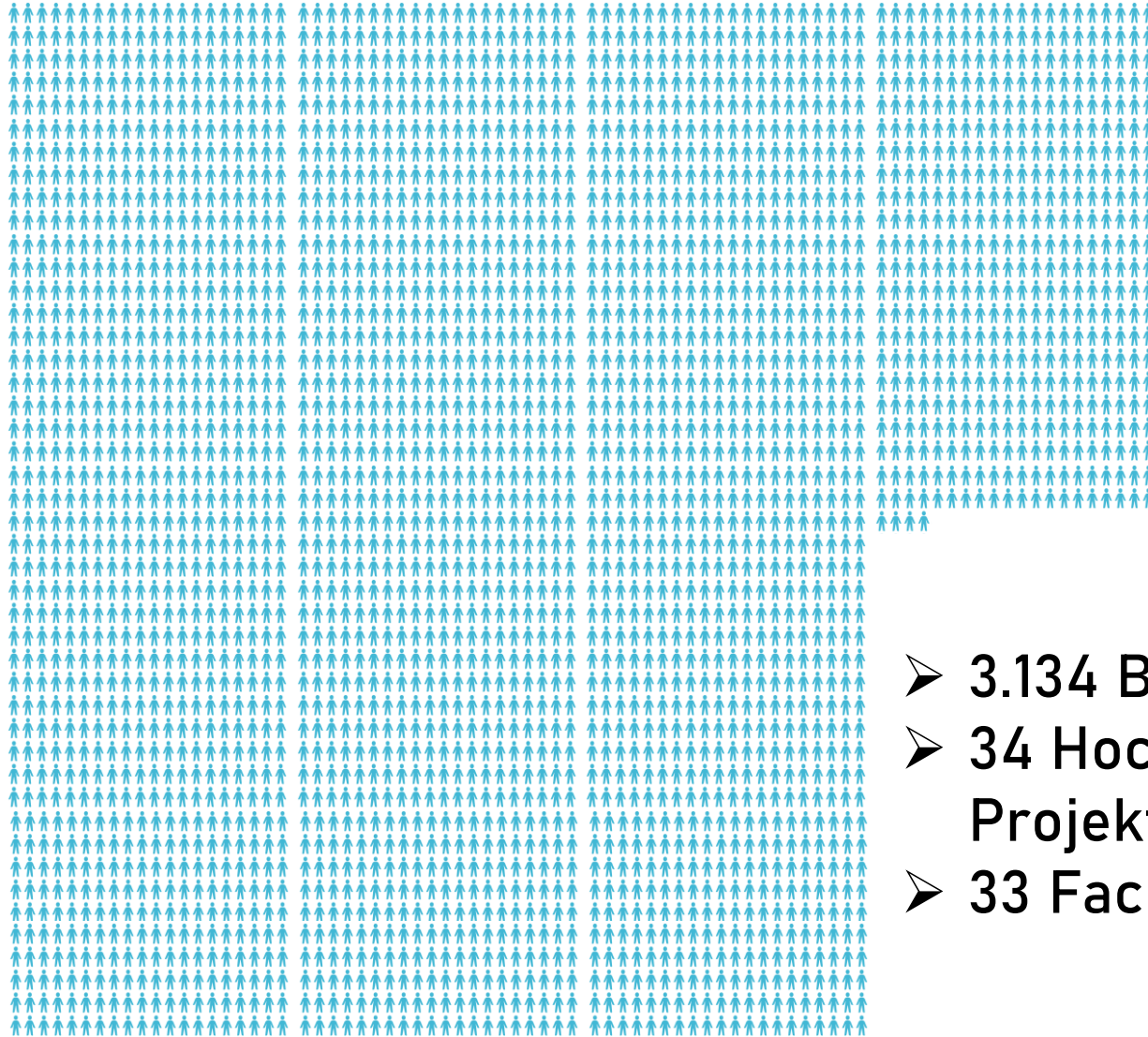


Projektstelle
Studentischer Raum



Zwischenergebnisse

Carlotta
& Julian



- 3.134 Befragte in „Studi-Umfrage“
- 34 Hochschulgruppen & stud. Projekte/Initiativen
- 33 Fachschaftsvertretungen



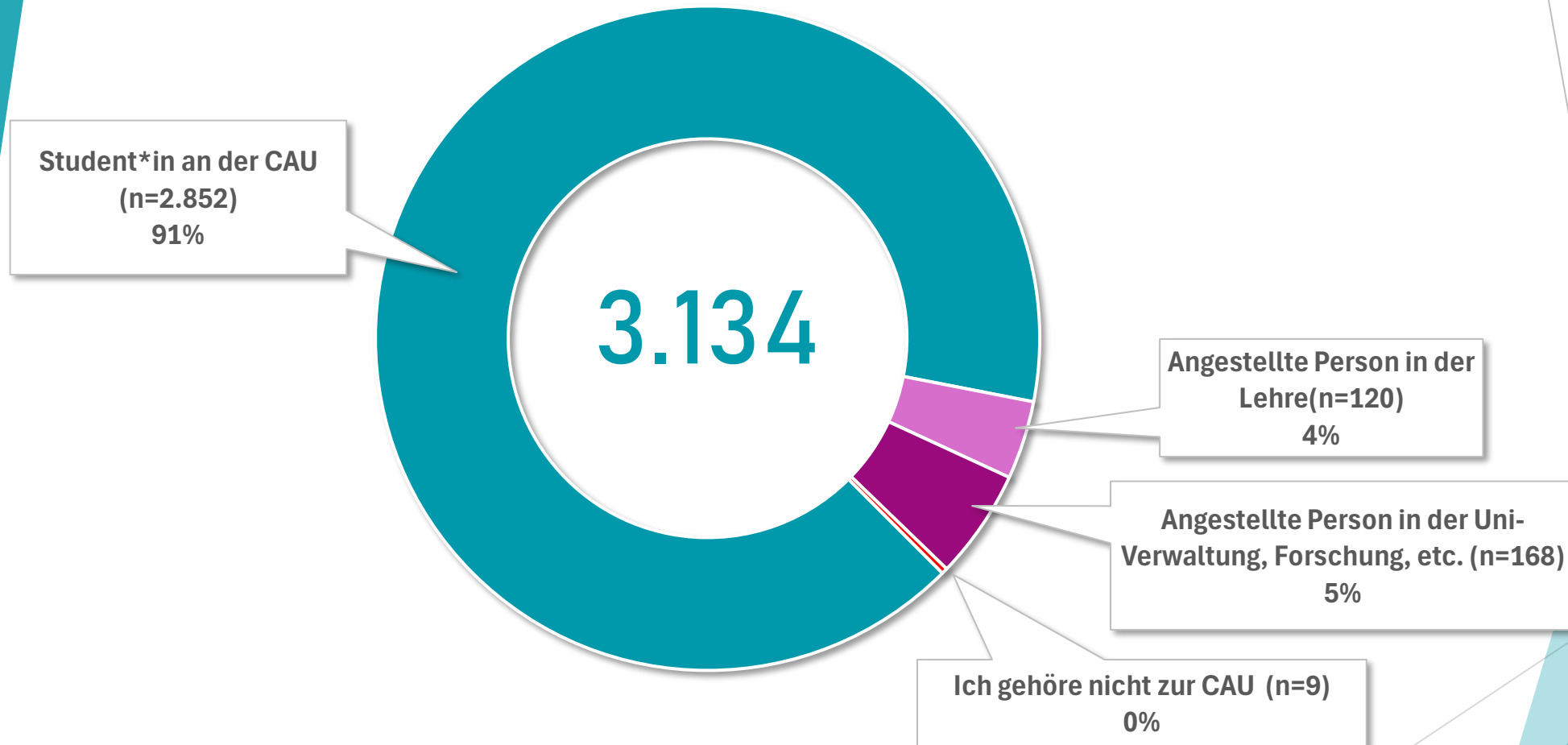
Projektstelle
Studentischer Raum

In dieser Präsentation findet ihr Grafiken und Diagramme zu den quantitativen Daten der Umfragen.

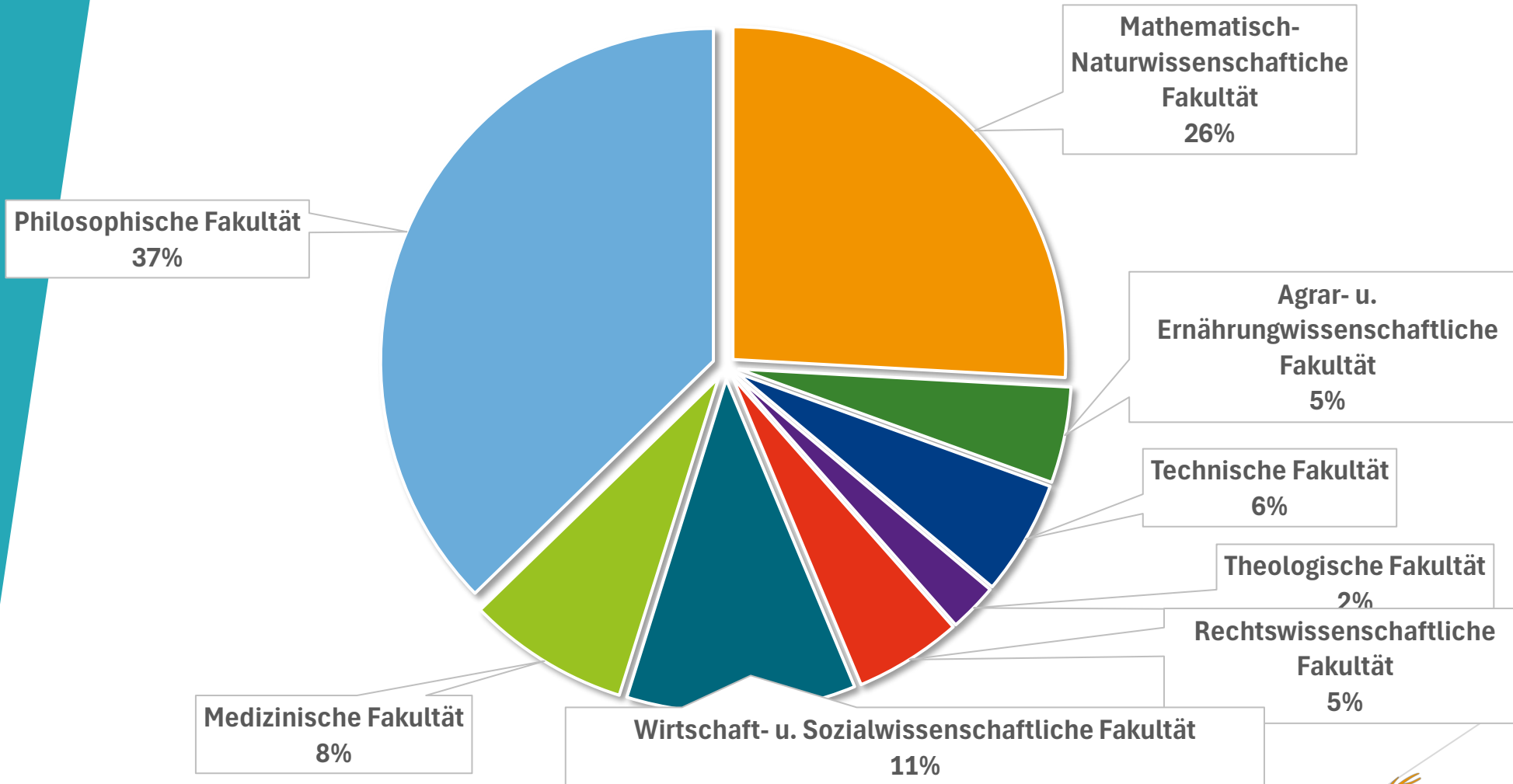
Die qualitativen Daten (Freiantworten, etc.) werden momentan noch mit MAXQDA ausgewertet.



In welchem Verhältnis stehst du zur CAU?



An welcher Fakultät studierst Du?



Auf welchem (-n) Campusteil (-en) hältst du dich am häufigsten auf?

Unterer Campus
(Sektor C/D,
Leibnizstraße)
50%

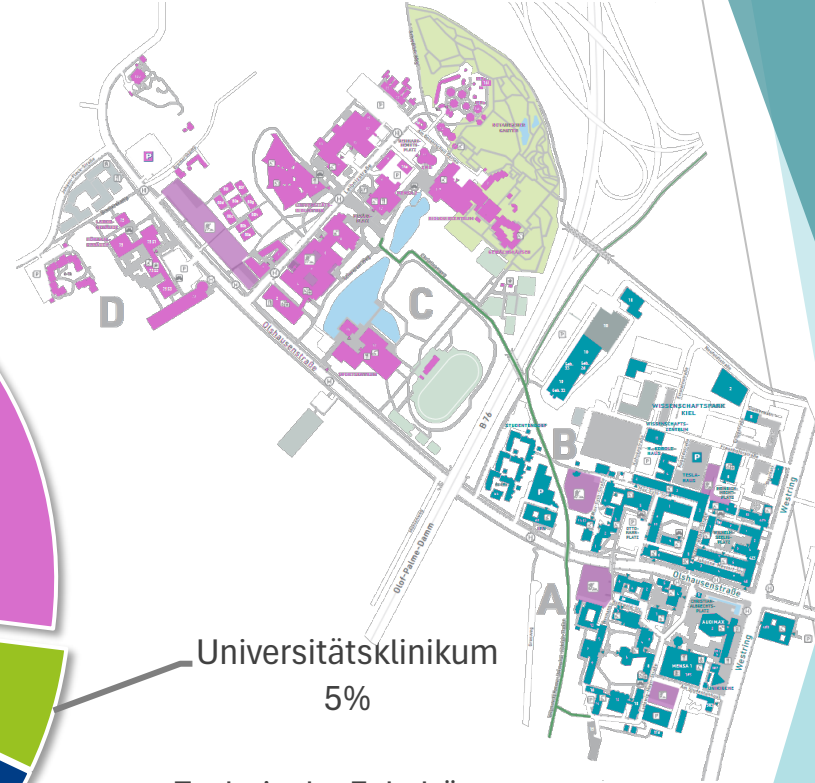
Oberer Campus (Sektor
A/B; Westring)
41%

Universitätsklinikum
5%

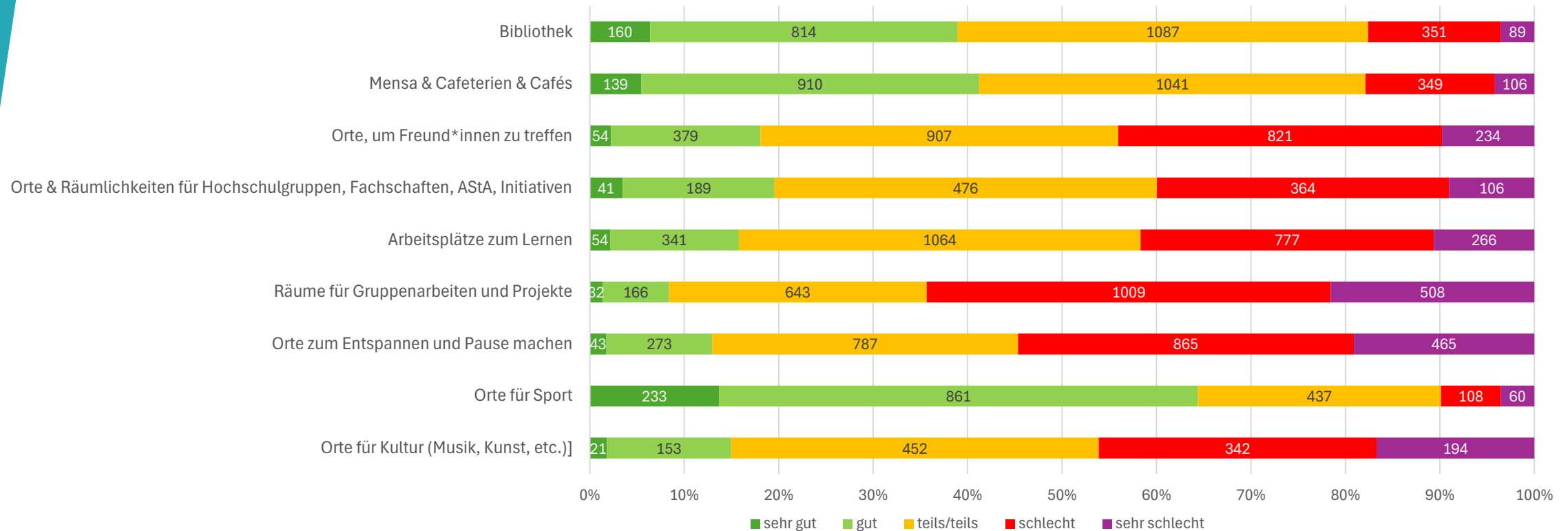
Technische Fakultät
(Ostufer Campus)
1%

Pharmazie Campus
2%

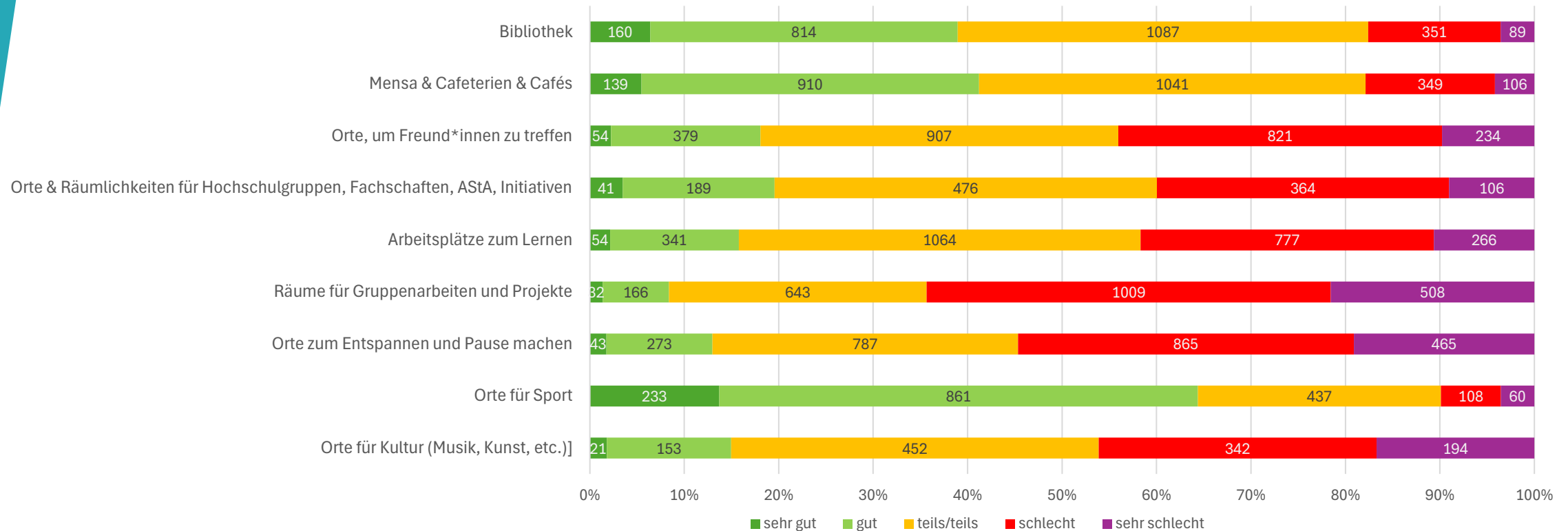
Geomar
1%



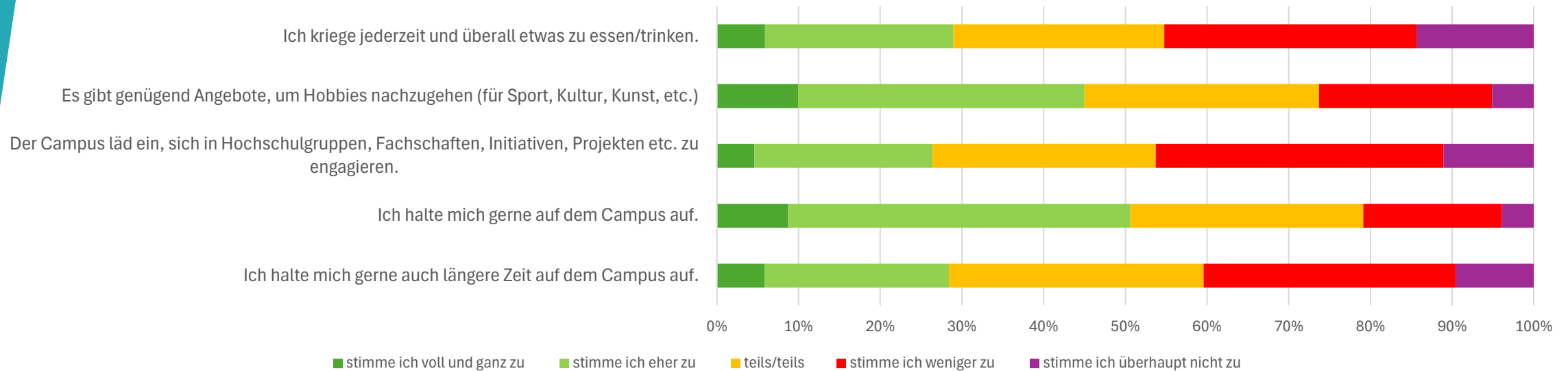
Wie bewertest du die jeweiligen Angebote auf dem Campus in Bezug auf Aspekte wie die Anzahl, Öffnung, Barrierefreiheit, Qualität der Räumlichkeiten etc. (ohne "Keine Antwort")



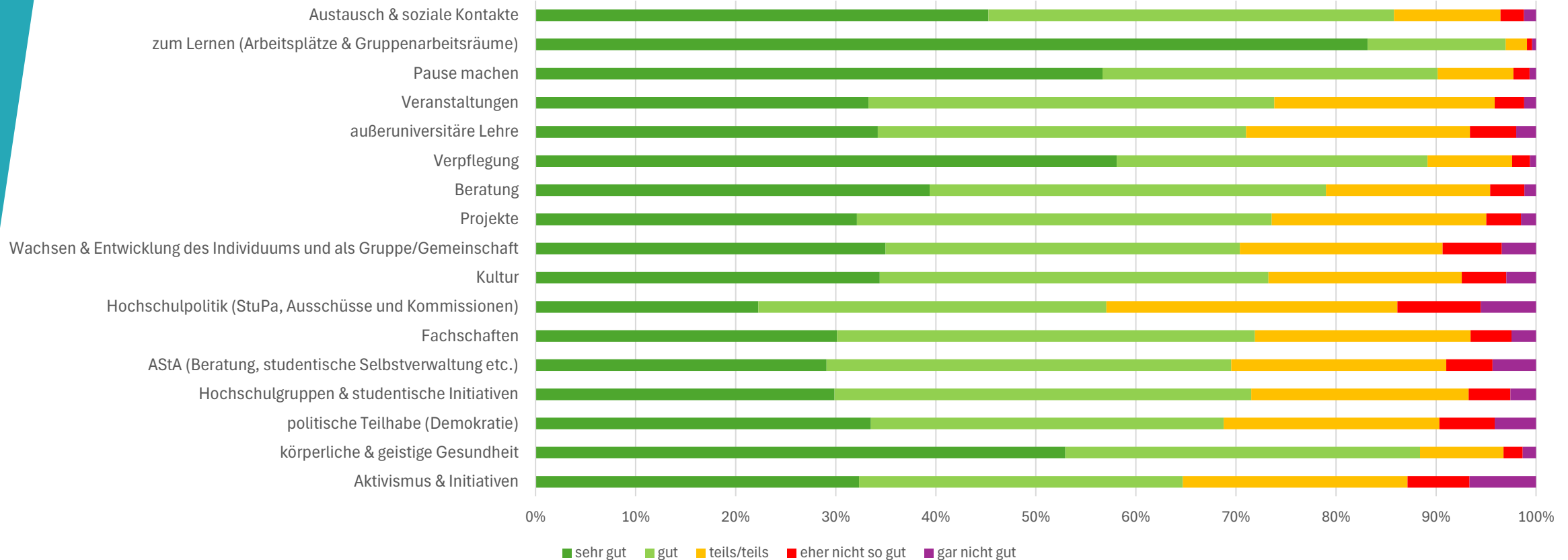
Wie bewertest du die jeweiligen Angebote auf dem Campus in Bezug auf Aspekte wie die Anzahl, Öffnung, Barrierefreiheit, Qualität der Räumlichkeiten etc. (ohne "Keine Antwort")



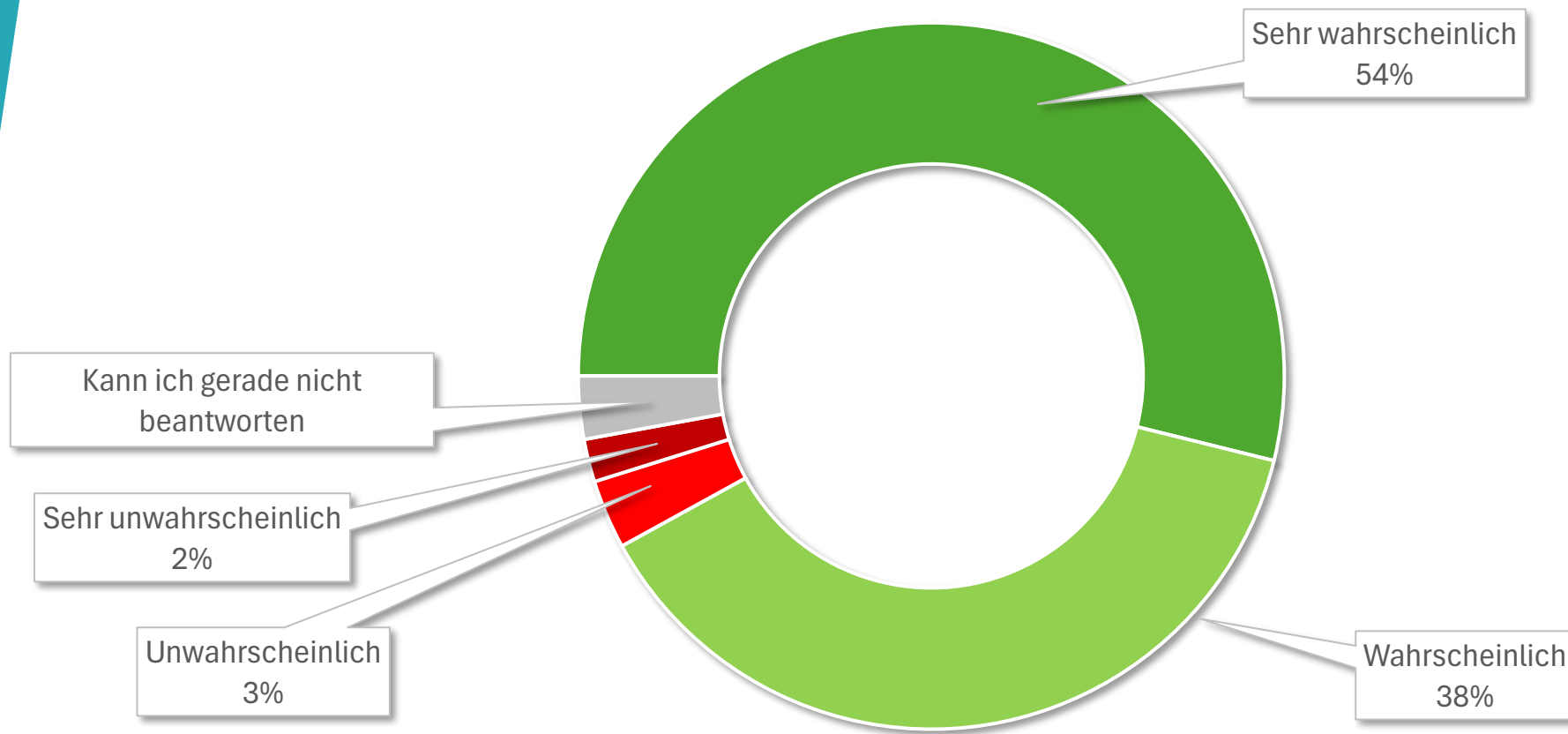
Wie stehst du zu folgenden Aussagen? (ohne "Keine Antwort")



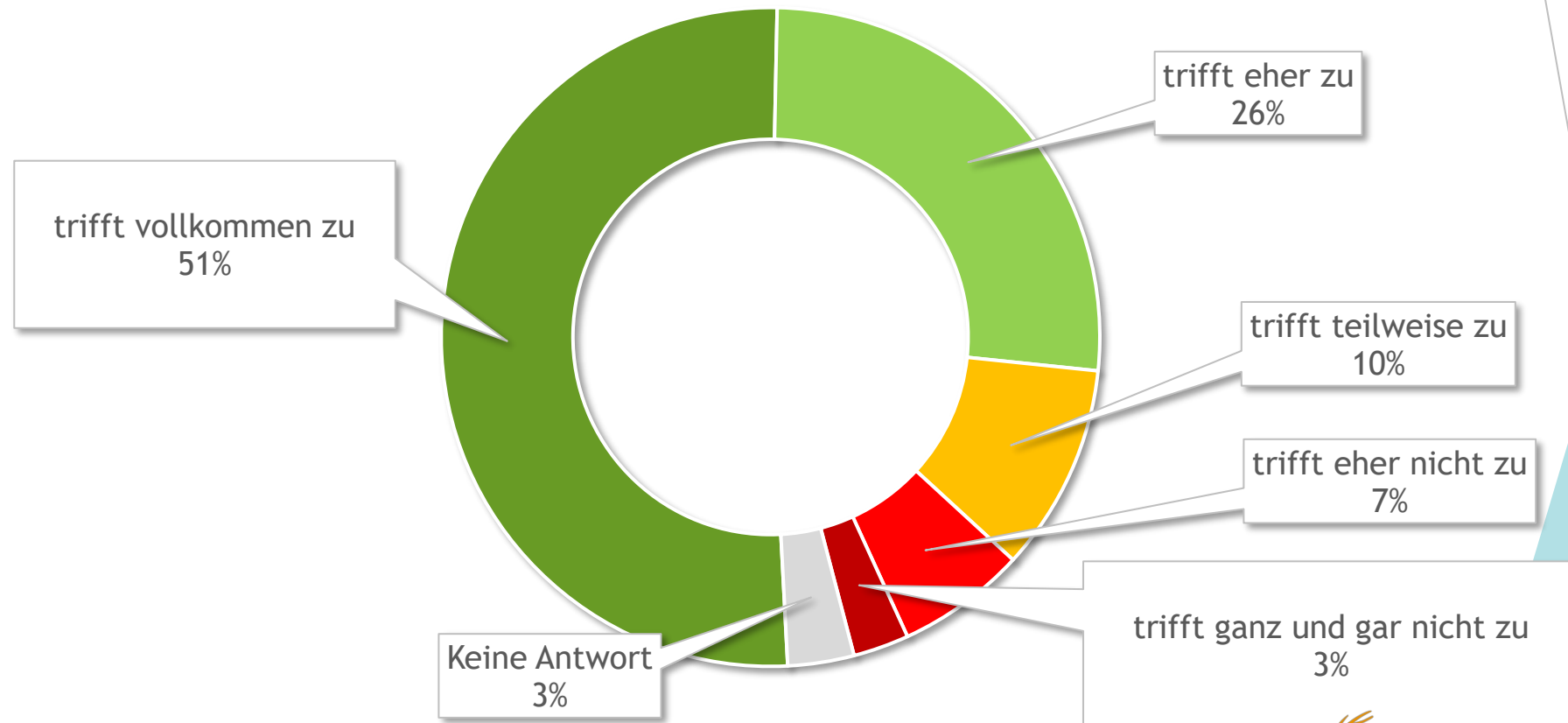
Wie würdest du es finden, wenn es mehr Raum für folgende Angebote und Funktionen an der CAU gäbe? (mit "Keine Antwort")



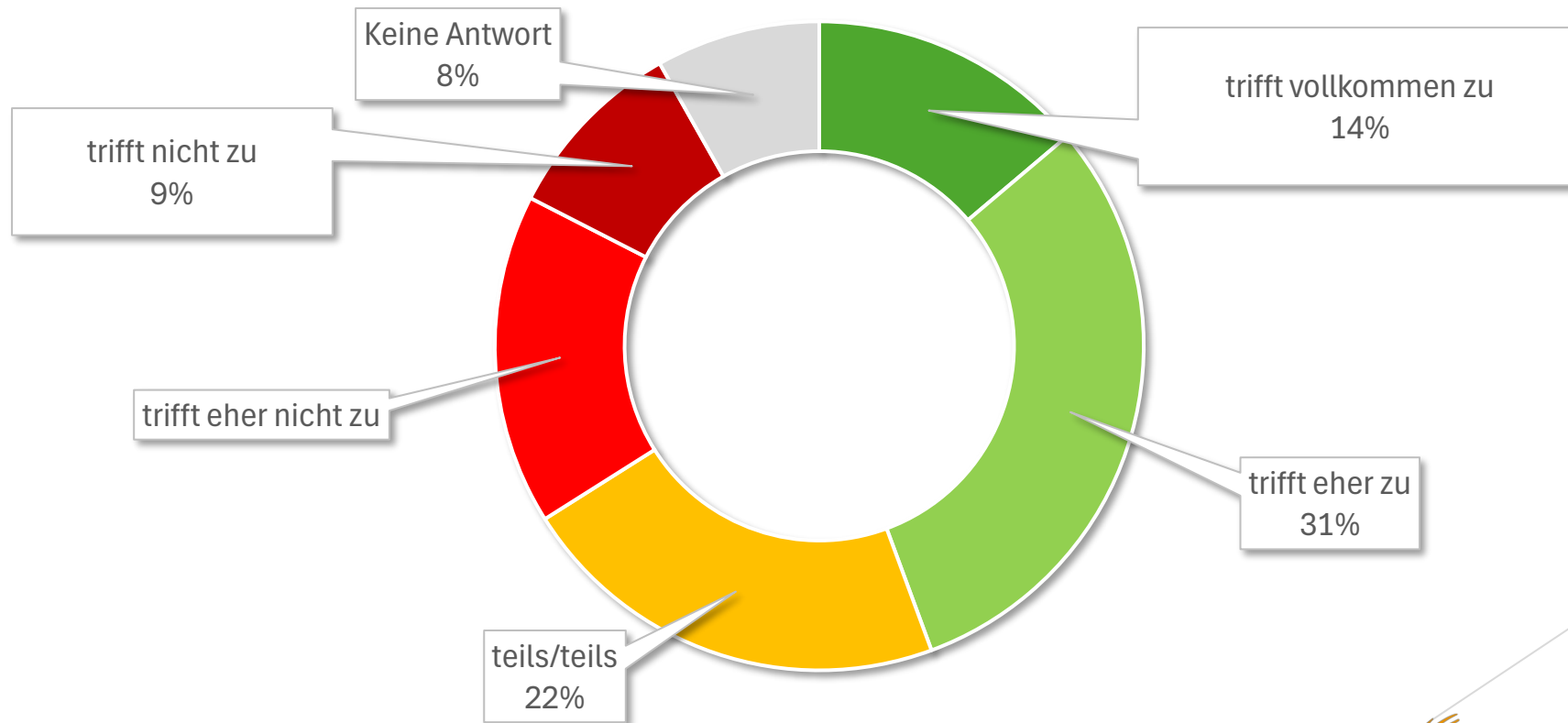
Wenn es mehr Raum für die oben genannten Dinge gäbe, würde ich
(vermutlich) mehr Zeit auf dem Campus verbringen.



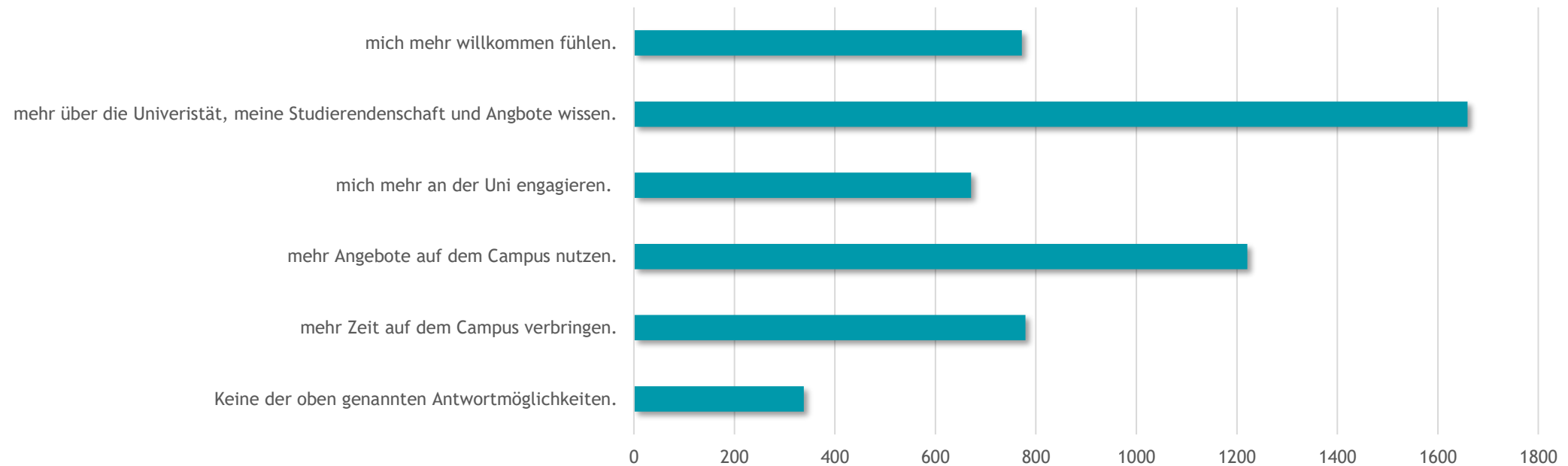
Ich würde mehr Zeit auf dem Campus verbringen, wenn ich zwischen 8 Uhr und 20 Uhr auf dem Campus noch etwas zum Essen und zum Trinken bekommen würde.



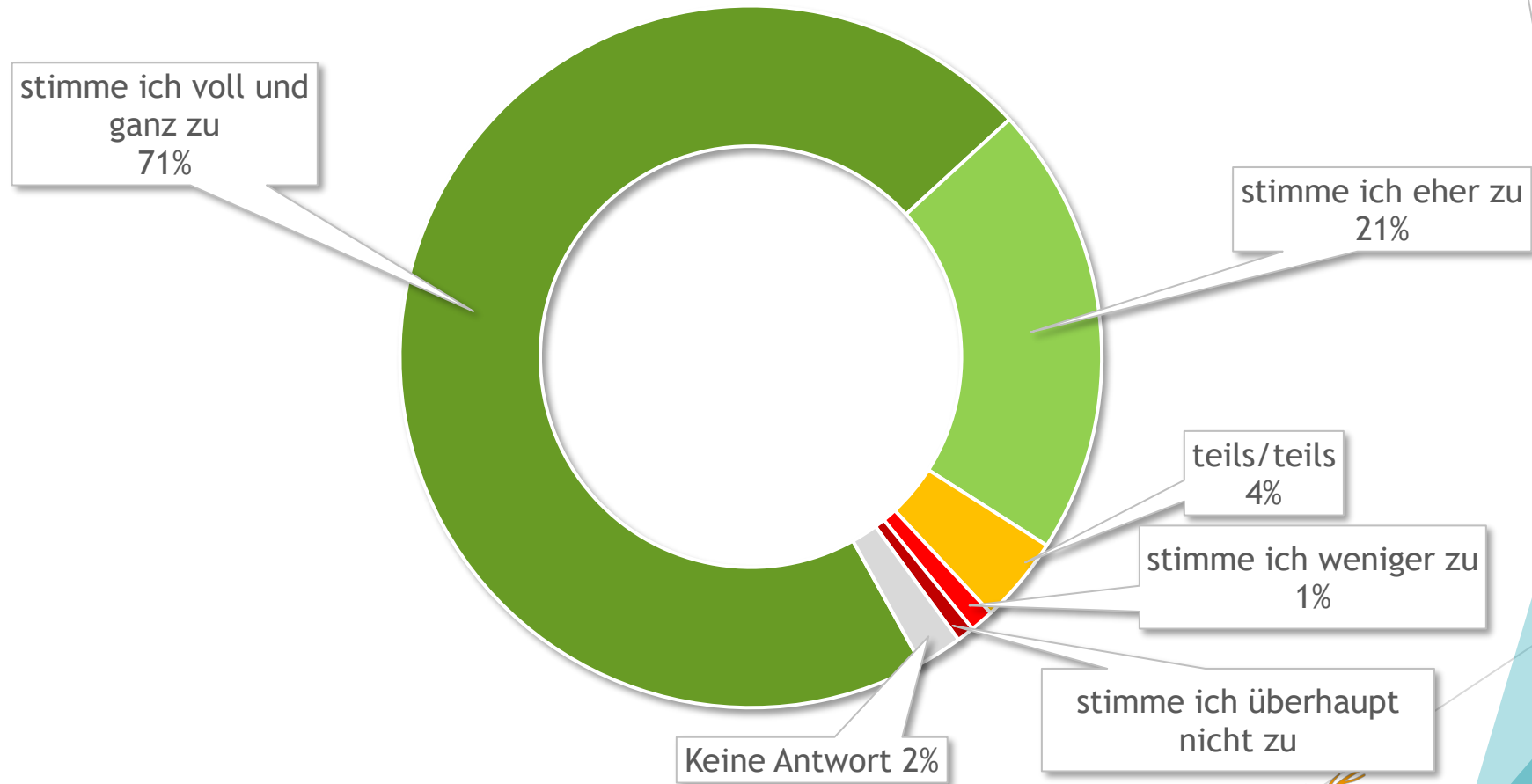
Wenn ich mehr Zeit auf dem Campus verbringen würde,
würde ich mich (mehr) innerhalb der Universität und der
Studierendenschaft engagieren.



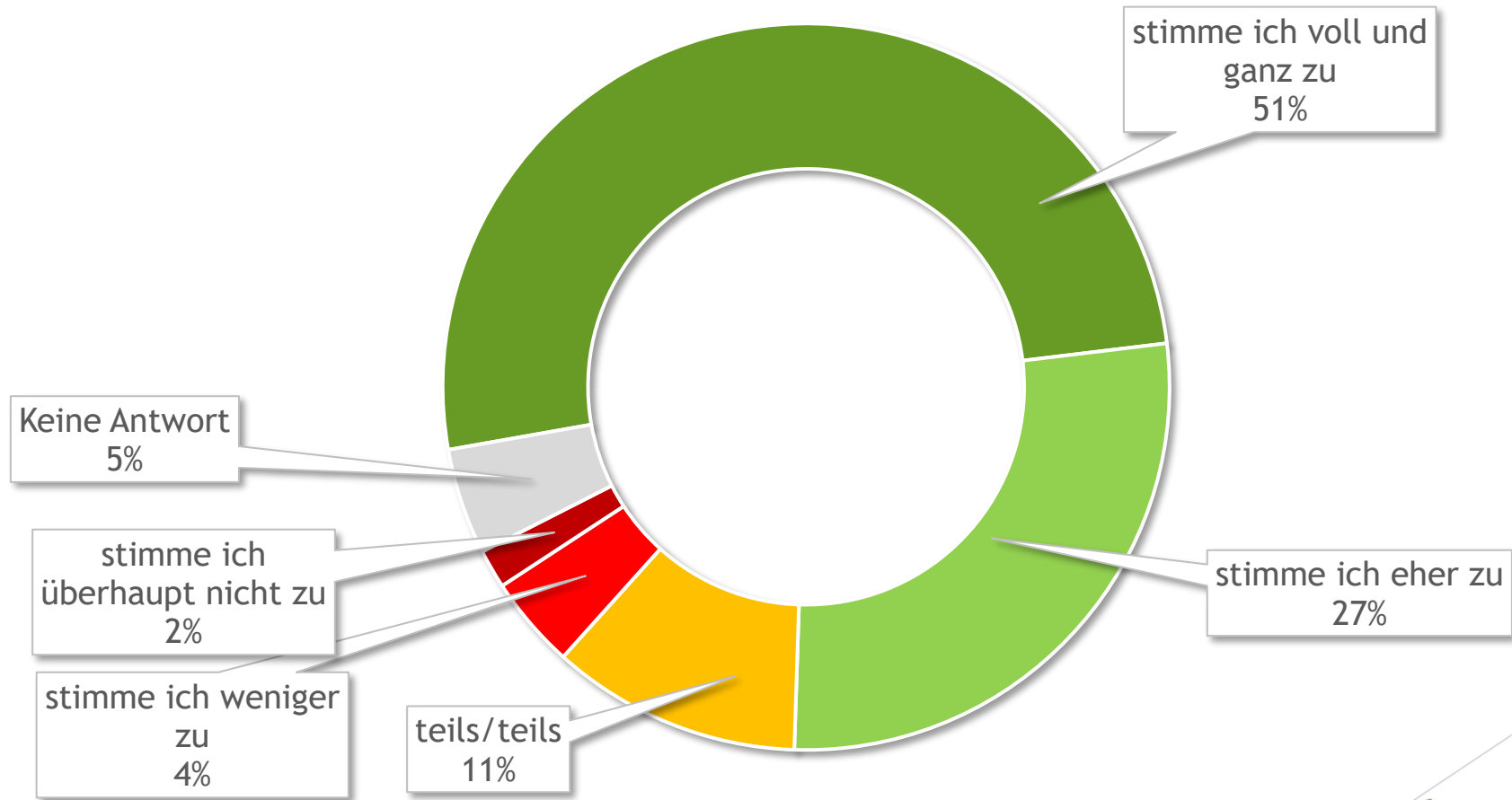
Wenn studentische Projekte und Initiativen, Hochschulgruppen, Fachschaften, der AStA, etc. mehr Sichtbarkeit auf dem Campus hätten, würde ich...



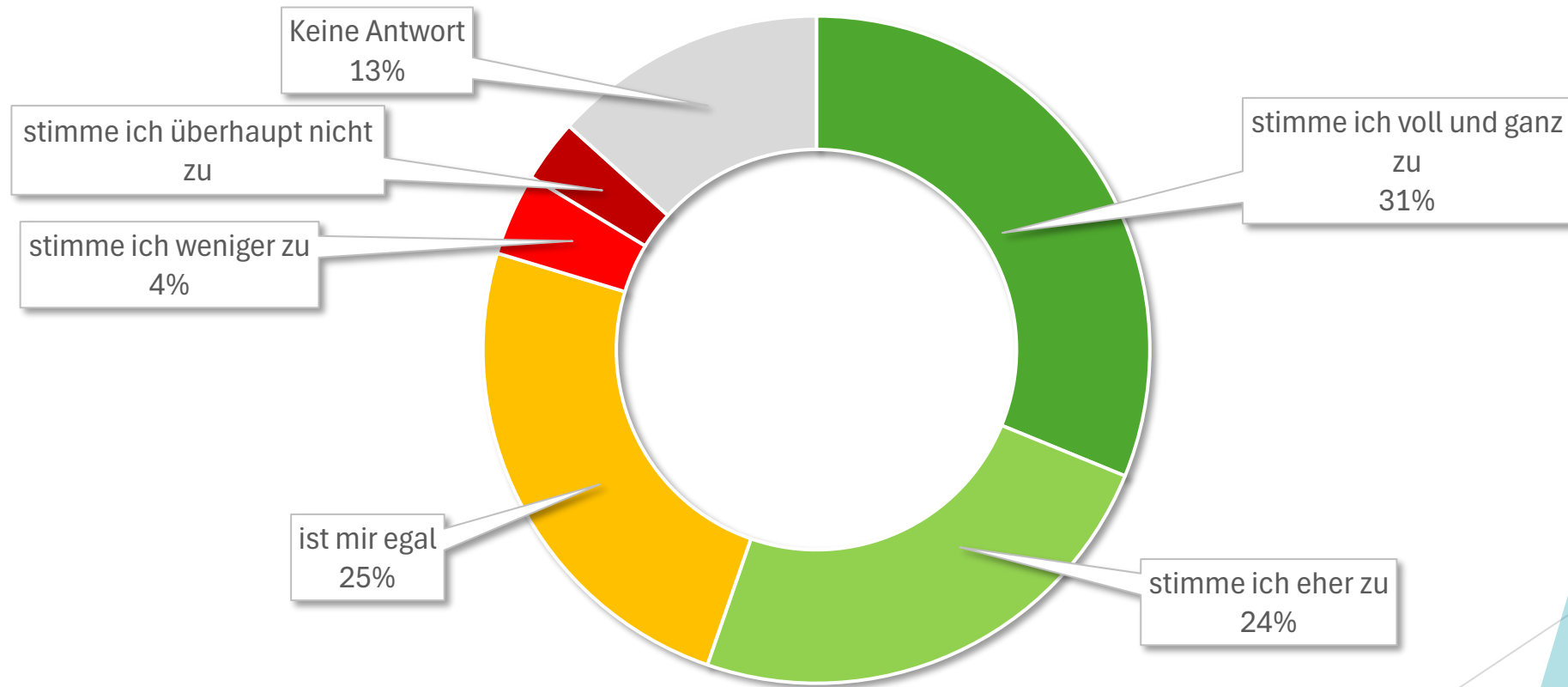
Studierende brauchen mehr Raum an der CAU.



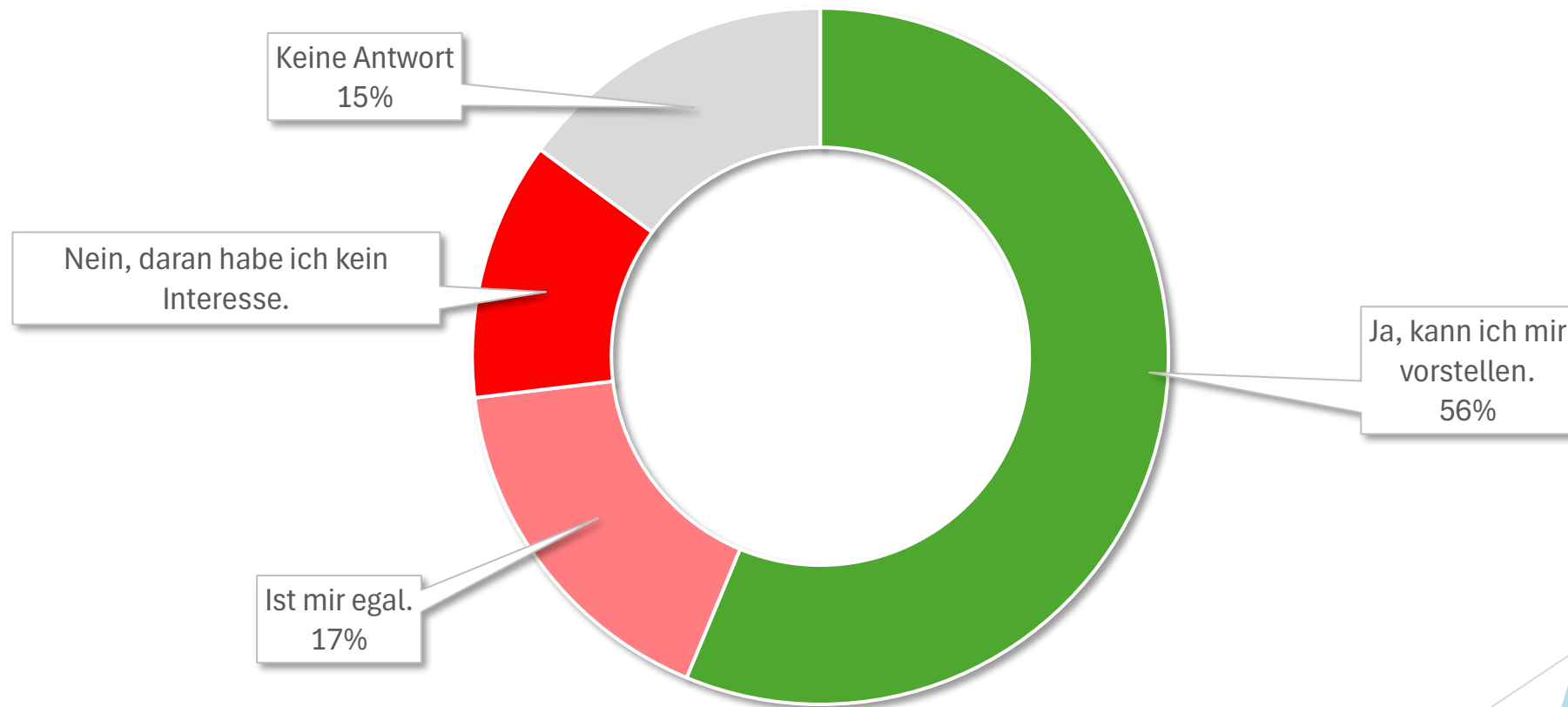
Ich wünsche mir, dass das Präsidium der CAU und das Land Schleswig-Holstein studentischem Raum genauso viel Bedeutung und ausreichend finanzielle Mittel zuschreiben, wie Instituts- und Forschungsgebäuden.



Ich wünsche mir, dass es auf dem Campus
mehr Wohnraum/Wohnheime gibt.



Würdest du in Zukunft gerne mehr in die Gestaltung des Campus und Gebäuden der Universität eingebunden werden?



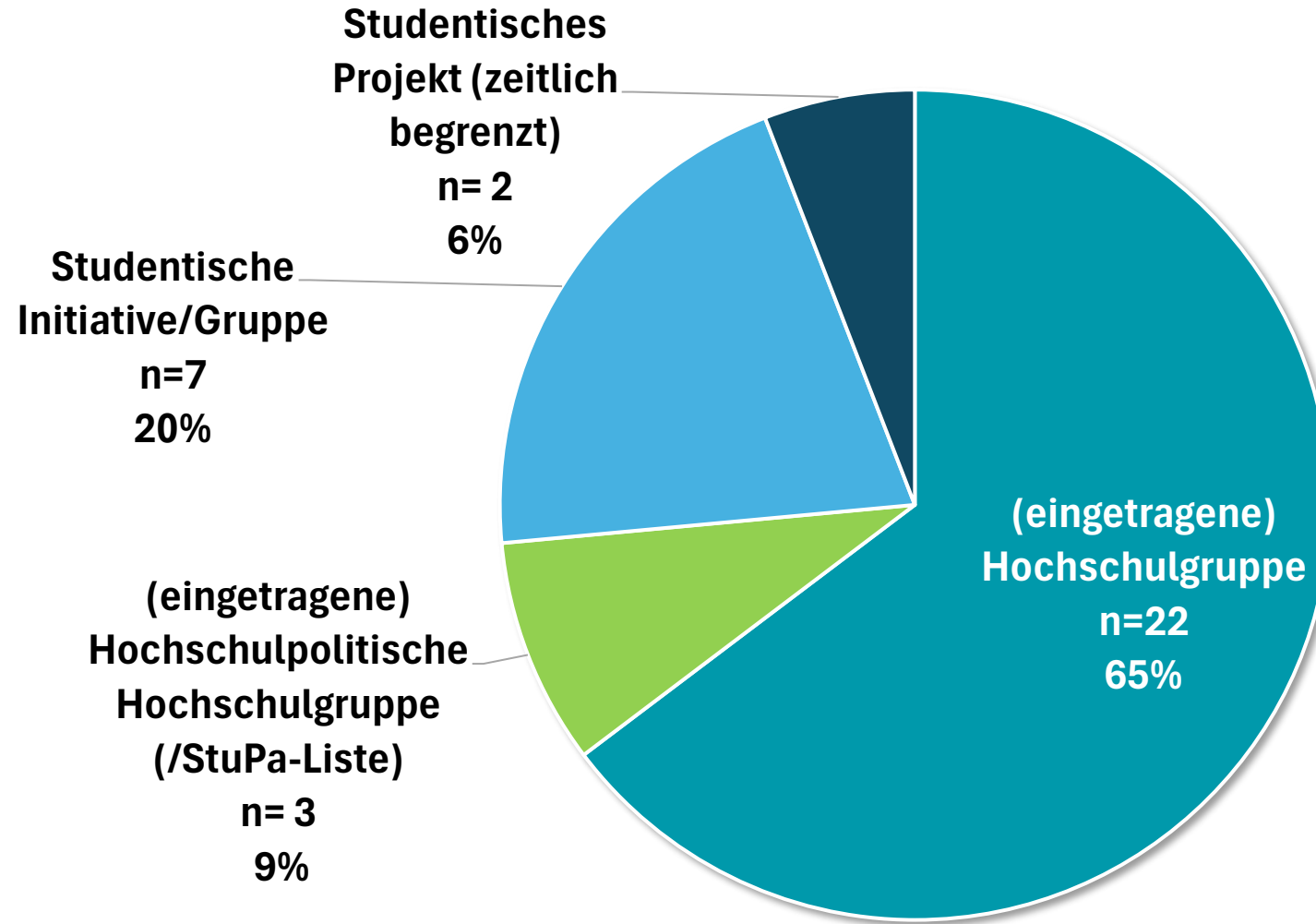
Hochschulgruppen, studentische Projekte und Initiativen



Projektstelle
Studentischer Raum

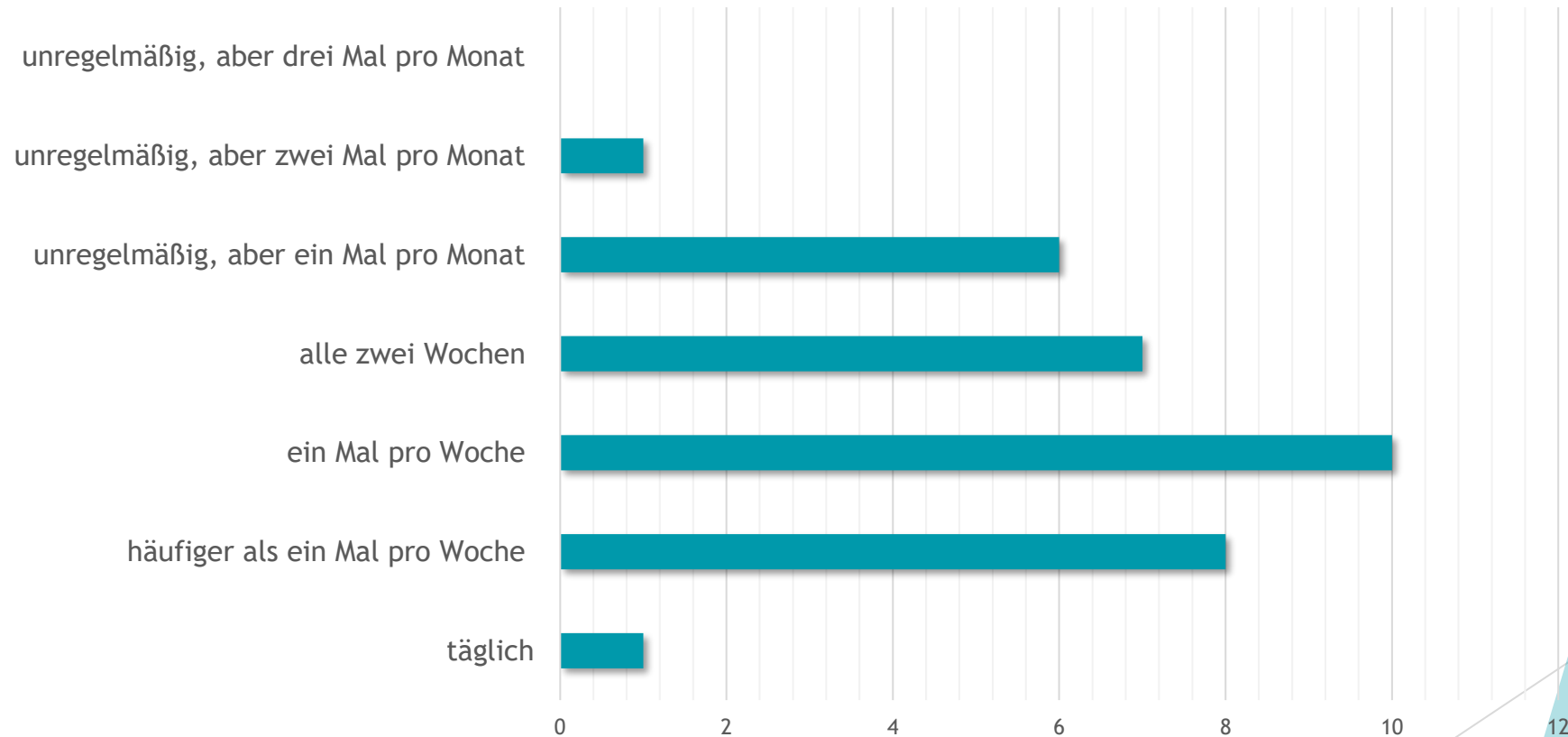


Was seid ihr?



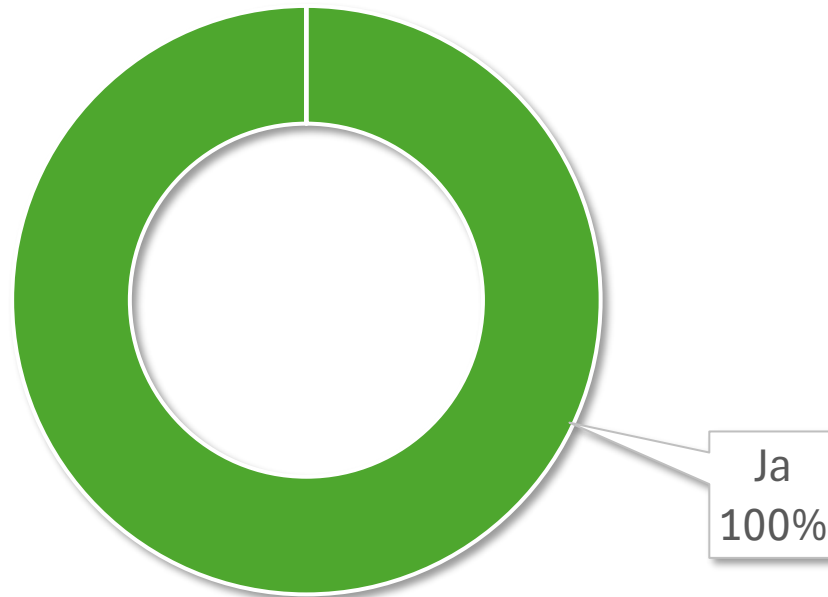


Wie häufig trifft ihr euch? (alle Treffen, d.h. Gesamtgruppe, aber auch Teilgruppen, Leitung, u.ä.)



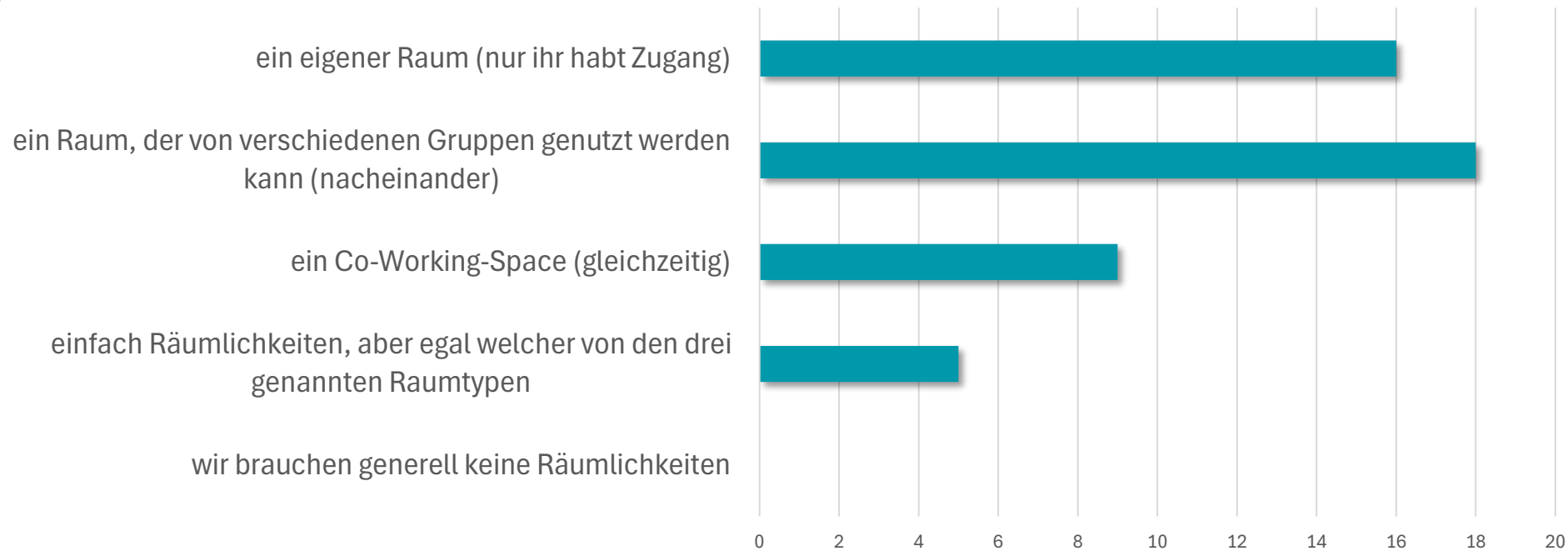


Grundlegendes: Findet ihr, dass es Räume/Räumlichkeiten für Hochschulgruppen, studentische Initiativen und Projekte an der CAU geben sollte?



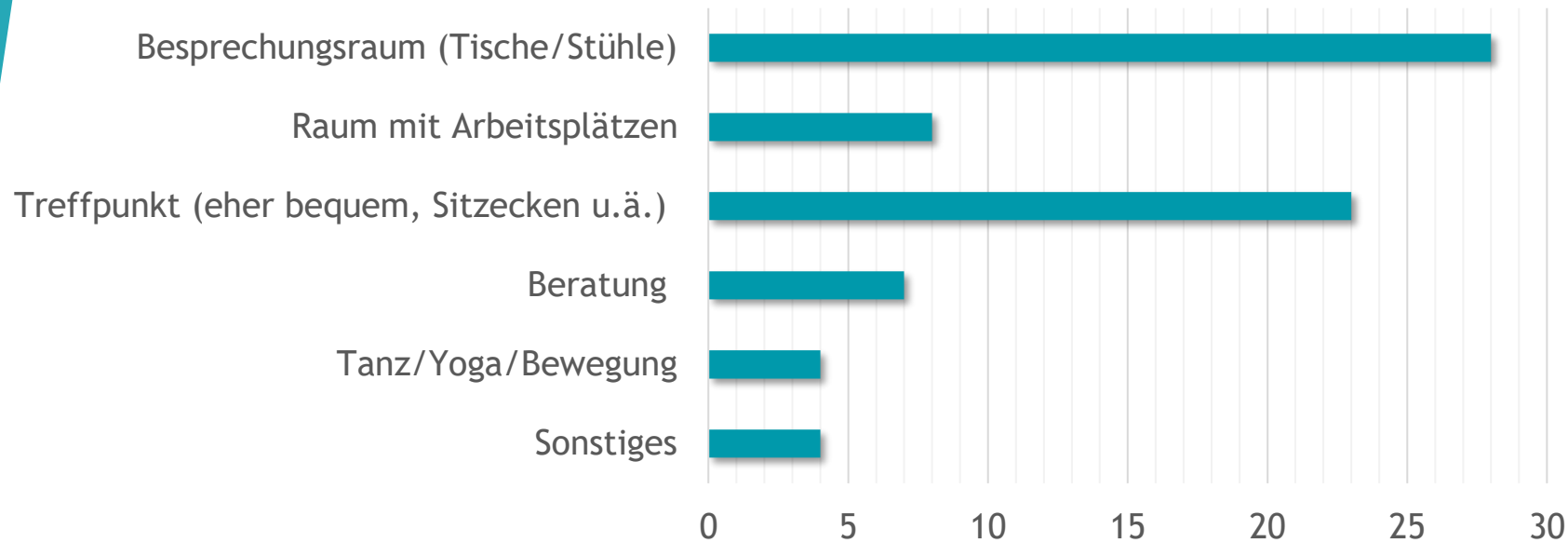


Was für ein "Raumtyp" wäre für euch am geeignetsten?

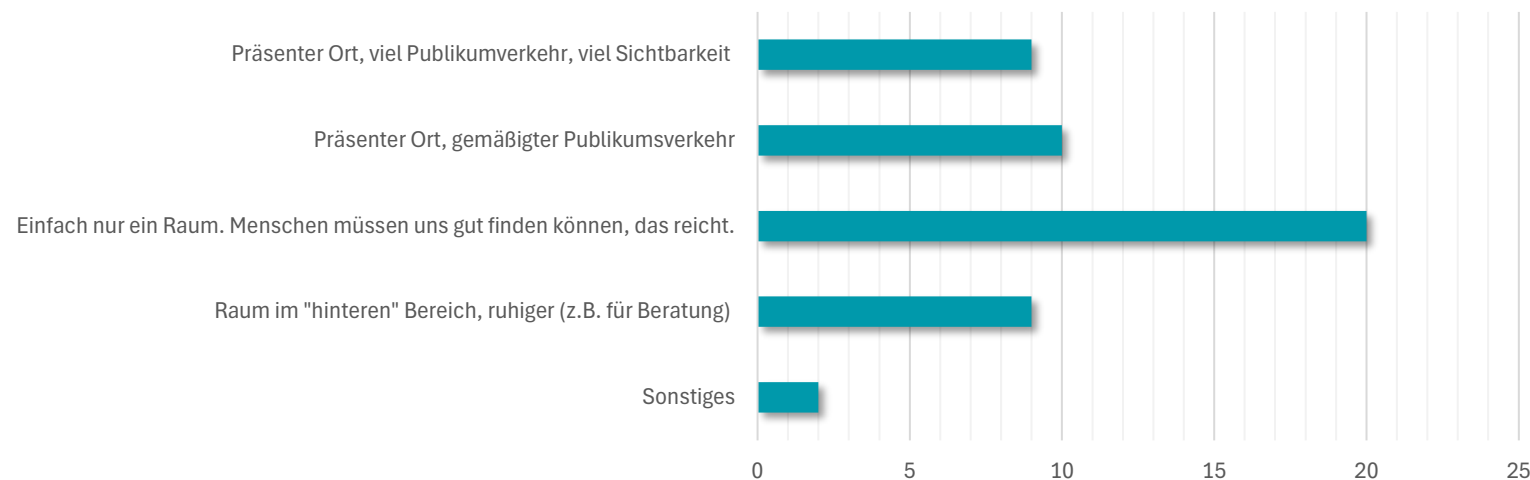




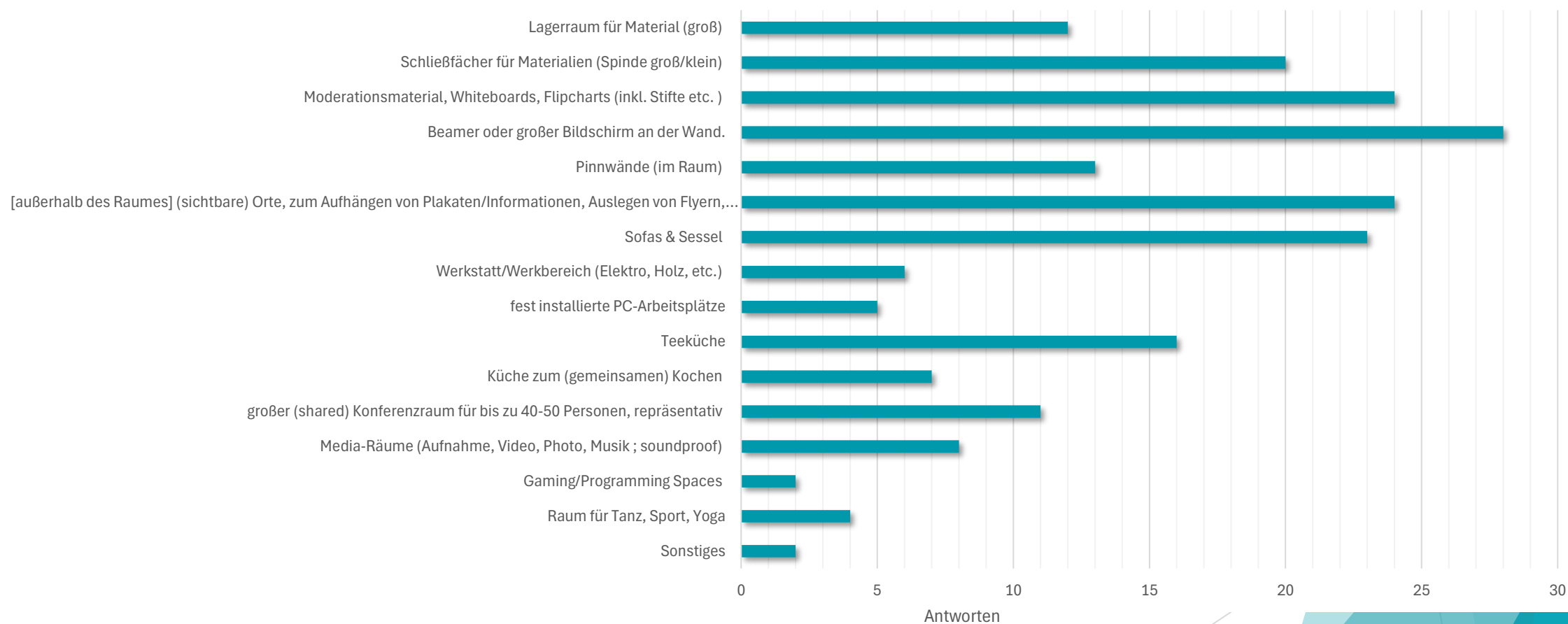
Welche Nutzungsformen entsprechen euren benötigten Räumen?



Welches "Ambiente" ist für euch am ehesten geeignet?



Welche Ausstattung sollte es geben? Welche Ausstattung braucht ihr? Und welche könntet ihr euch vorstellen mitzunutzen?



Was wäre wenn?

Meinungen der
Hochschulgruppen zum
Studierendenhaus



Projektstelle
Studentischer Raum



What's your nest?

https://youtu.be/xaExo_vpydo?feature=shared

Carlotta
& Julian



Your home away from home, when you're away from home.

Student-run and student-managed, the Nest is the only building on campus designed specifically for student life. At the Nest you take priority. The Nest is 250,000 sq. ft of food options, drink options, study spaces, lounge spaces, clubs, events and more.

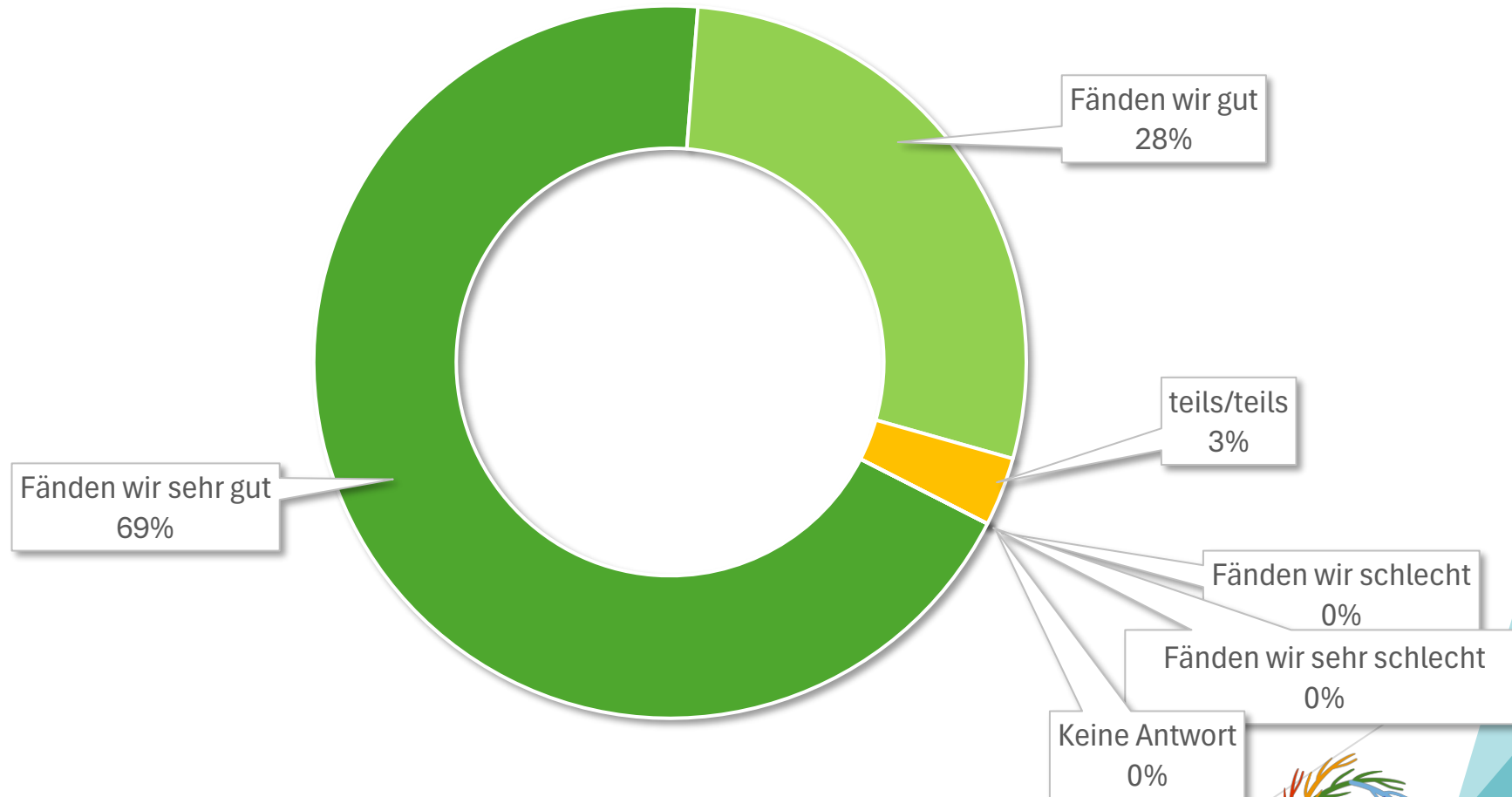
We built the Nest just for you, so make yourself at home



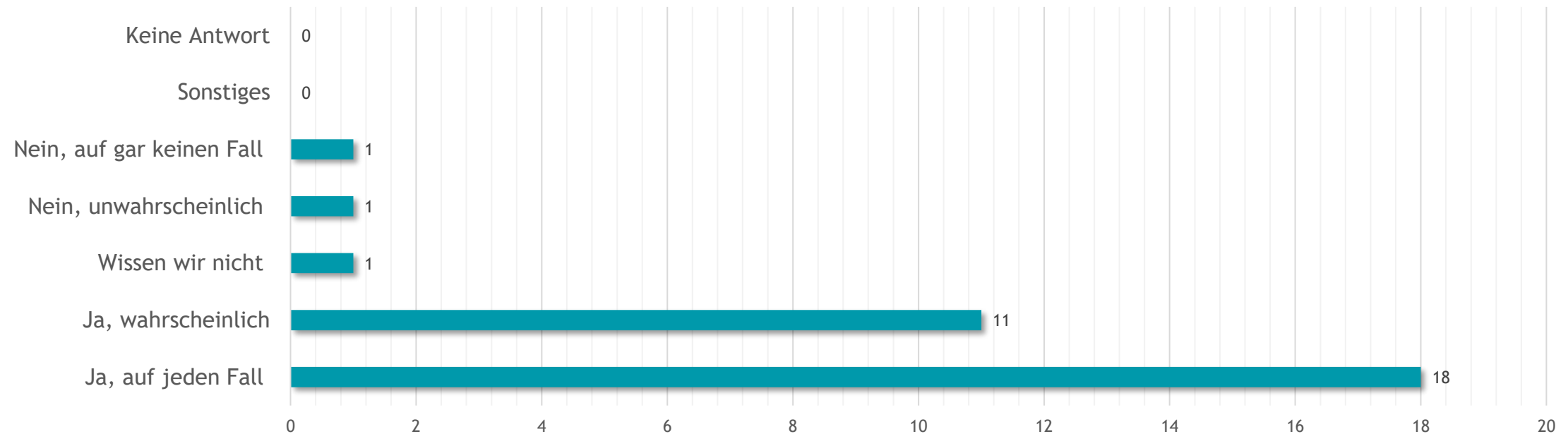
Projektstelle
Studentischer Raum



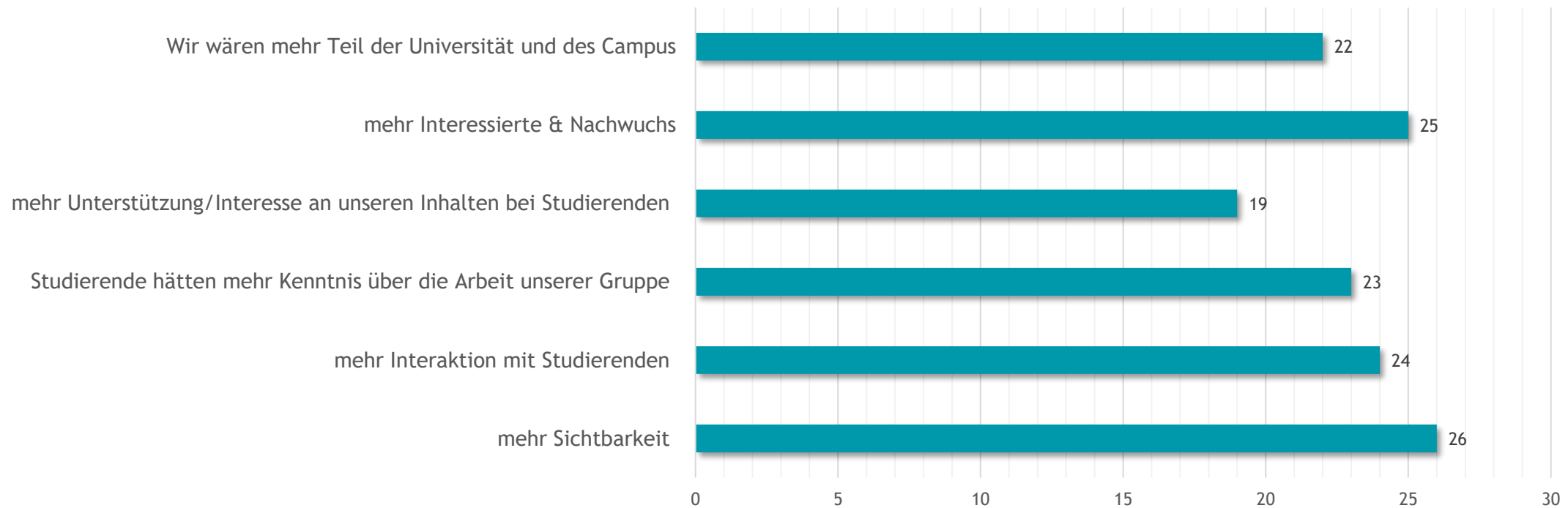
Wie fändet ihr es, wenn es solch ein Gebäude
auch an der CAU gäbe?



Stellt euch vor, ihr wärd eine Hochschulgruppe/stud.
Initiative/Projekt an dieser Uni im Video:
Würdet ihr "The Nest", dieses Gebäude, nutzen?



Ähnliche Fragestellung, aber hier geht es um euch! Stellt euch vor, dass es ein solches Gebäude an der CAU gäbe. Was hätte das für Auswirkungen und Effekte auf euch als Hochschulgruppe / Initiative / studentisches Projekt?

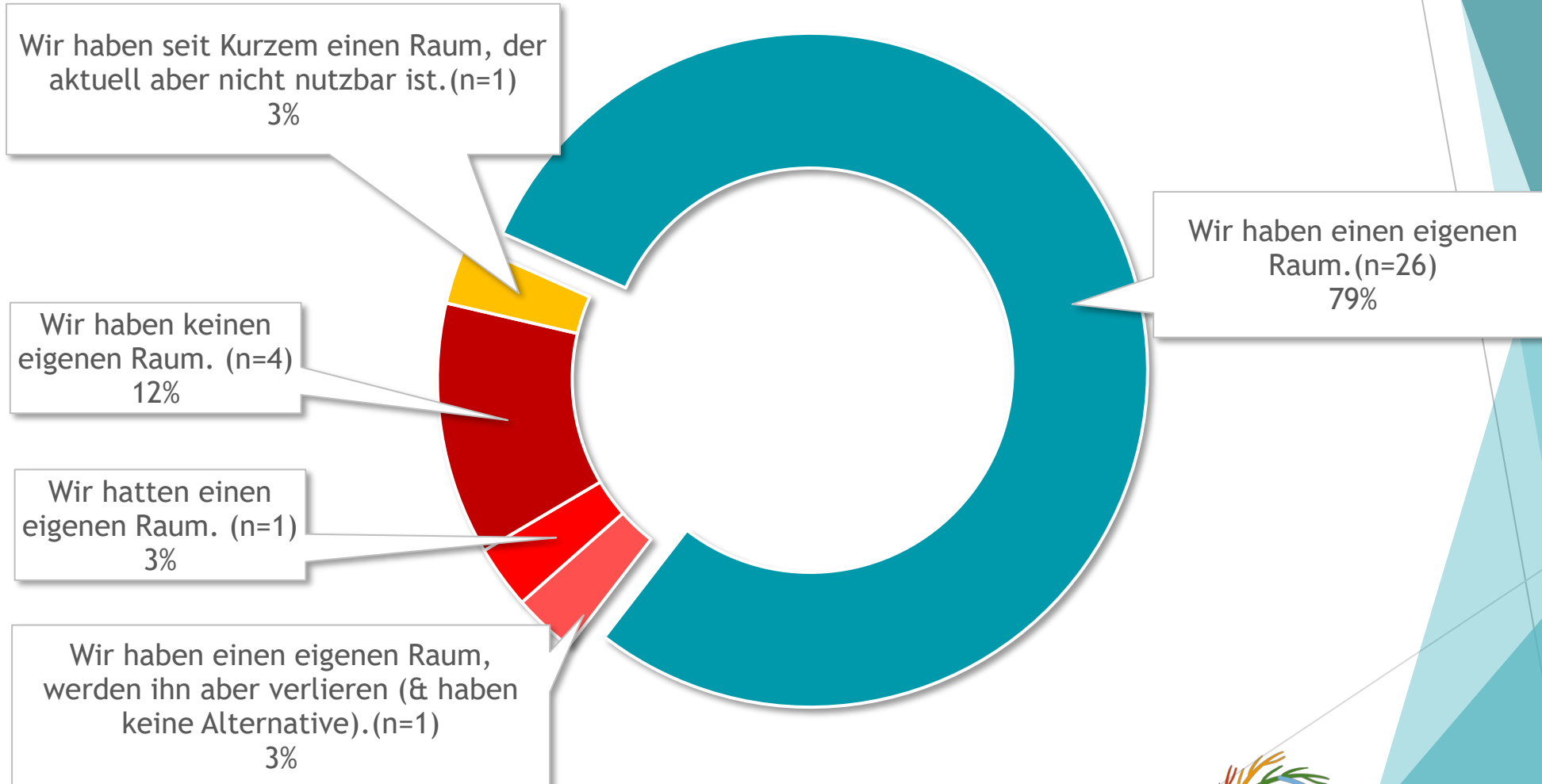


Fachschafts- vertretungen

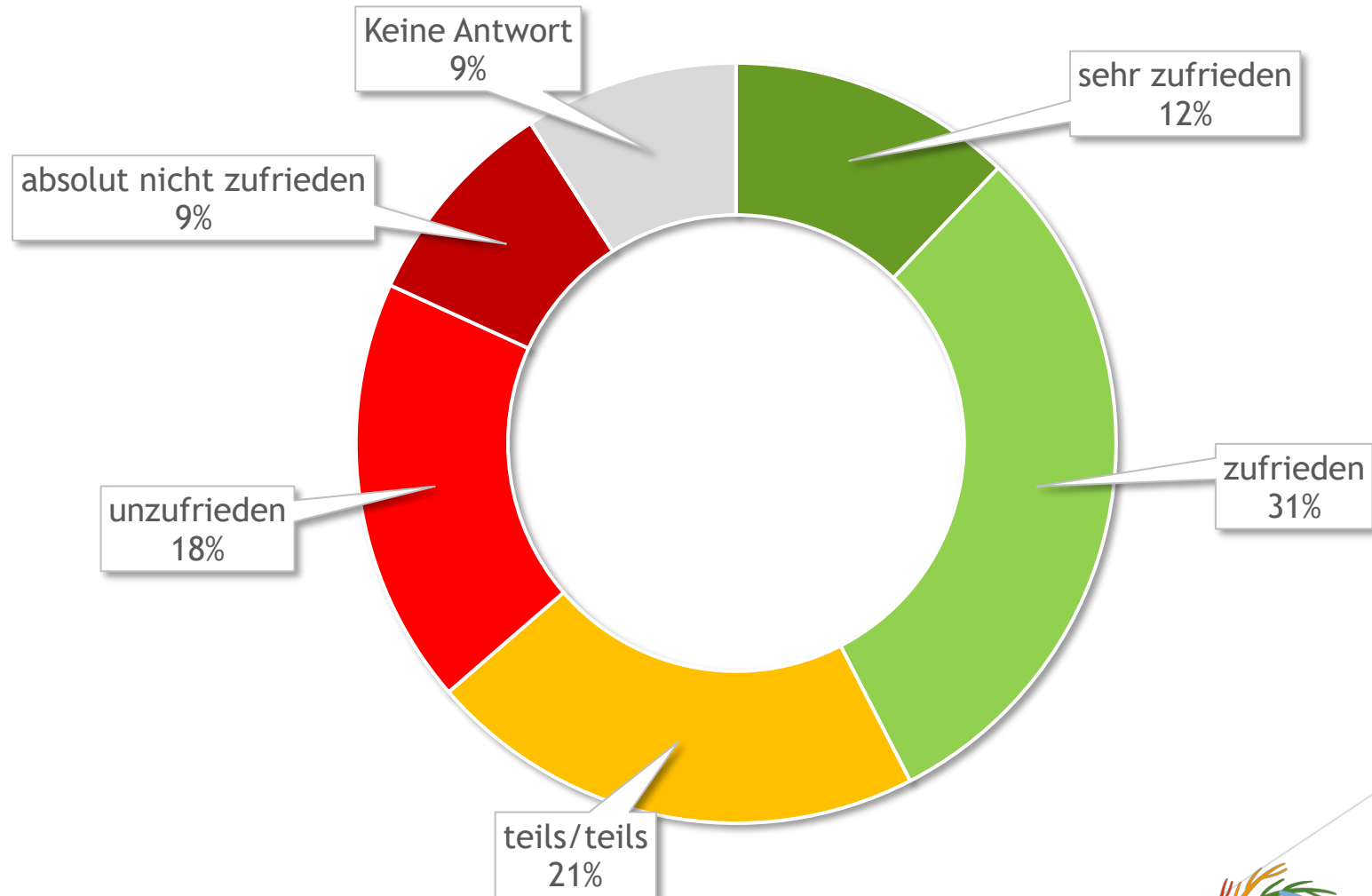


Projektstelle
Studentischer Raum

Habt ihr einen eigenen Raum?



Wie zufrieden seid ihr mit eurem Raum?



Mehr Raum für Studis!



Projektstelle
Studentischer Raum

..., aber wie?

- überall & dezentral (in Neubauten) durch Änderung HIS-Flächenzuschreibung
- zusammengeführt & zentral als schlagendes Herz der Studierendenschaft

...Nachnutzungskonzept alte Mensa II?



Projektstelle
Studentischer Raum

Ideen pitchen

Carlotta
& Julian



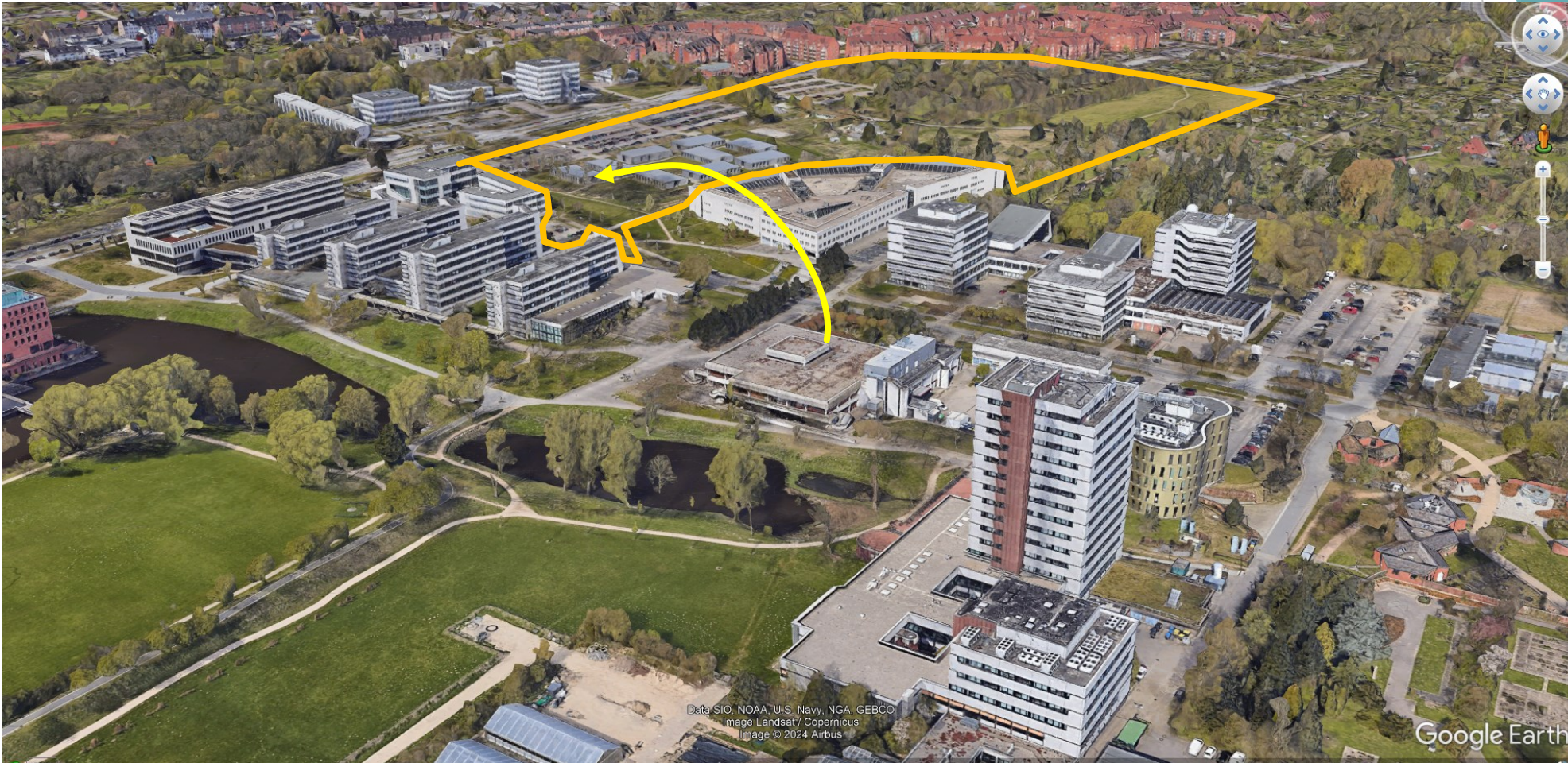
Grafik: Schmieder-Dau, GMSH, Rahmenplan Bremerskamp



Projektstelle
Studentischer Raum

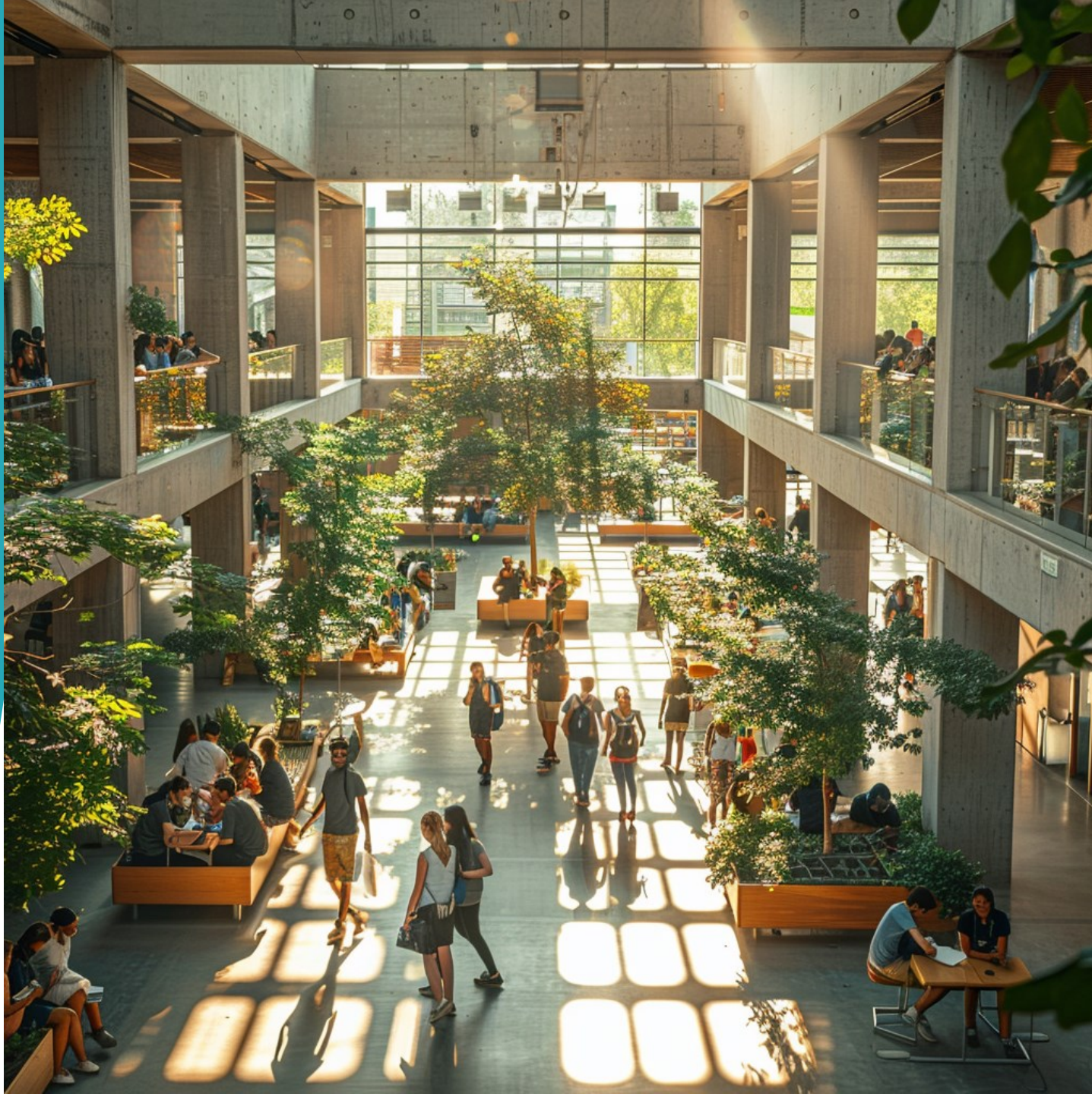
Ideen pitchen

Carlotta
& Julian



Projektstelle
Studentischer Raum





Leistungsphase 0 - Bedarfsplanung



Die Leistungsphasen der HOAI

Vorbereitungsphase	LP 1: Grundlagenermittlung	→	Aufbereiten der Aufgabenstellung
	LP 2: Vorplanung	→	Erstellung des Planungskonzepts
	LP 3: Entwurfsplanung	→	System- und Integrationsplanung
	LP 4: Genehmigungsplanung	→	Erstellung und Einreichen der Bauvorlagen
	LP 5: Ausführungsplanung	→	Erreichen der Ausführungsreife
Ausführungsphase	LP 6: Vorbereitung der Vergabe	→	Erstellung von Leistungsverzeichnissen
	LP 7: Mitwirkung der Vergabe	→	Prüfen und Werten der Angebote
	LP 8: Objektüberwachung	→	Begleitung des Bauablaufs
	LP 9: Objektbetreuung	→	Betreuung nach Fertigstellung des Projektes



Our Contributions

Carlotta
& Julian

- Die Projektstelle hat die größte Studierendenbefragung zum Thema Campusentwicklung und studentische Bedarfe durchgeführt, die es je gab.
- Ergebnisse sprechen für sich. Wir können nun fundiert argumentieren.
- Wir können Beispiele, Möglichkeiten und Pfade aufweisen, wie etwas Großartiges für die Studierendenschaft der Uni Kiel entstehen kann.



Projektstelle
Studentischer Raum

Gelegenheitsfenster

Carlotta
& Julian



Grafik: Schmieder-Dau, GMSH, Rahmenplan Bremerskamp



Photo: wikimedia/Gerd Seidel, CC-BY-SA-3.0



Photo: Jürgen Haaks/Uni Kiel



Projektstelle
Studentischer Raum

Wie soll es weitergehen?

Carlotta
& Julian

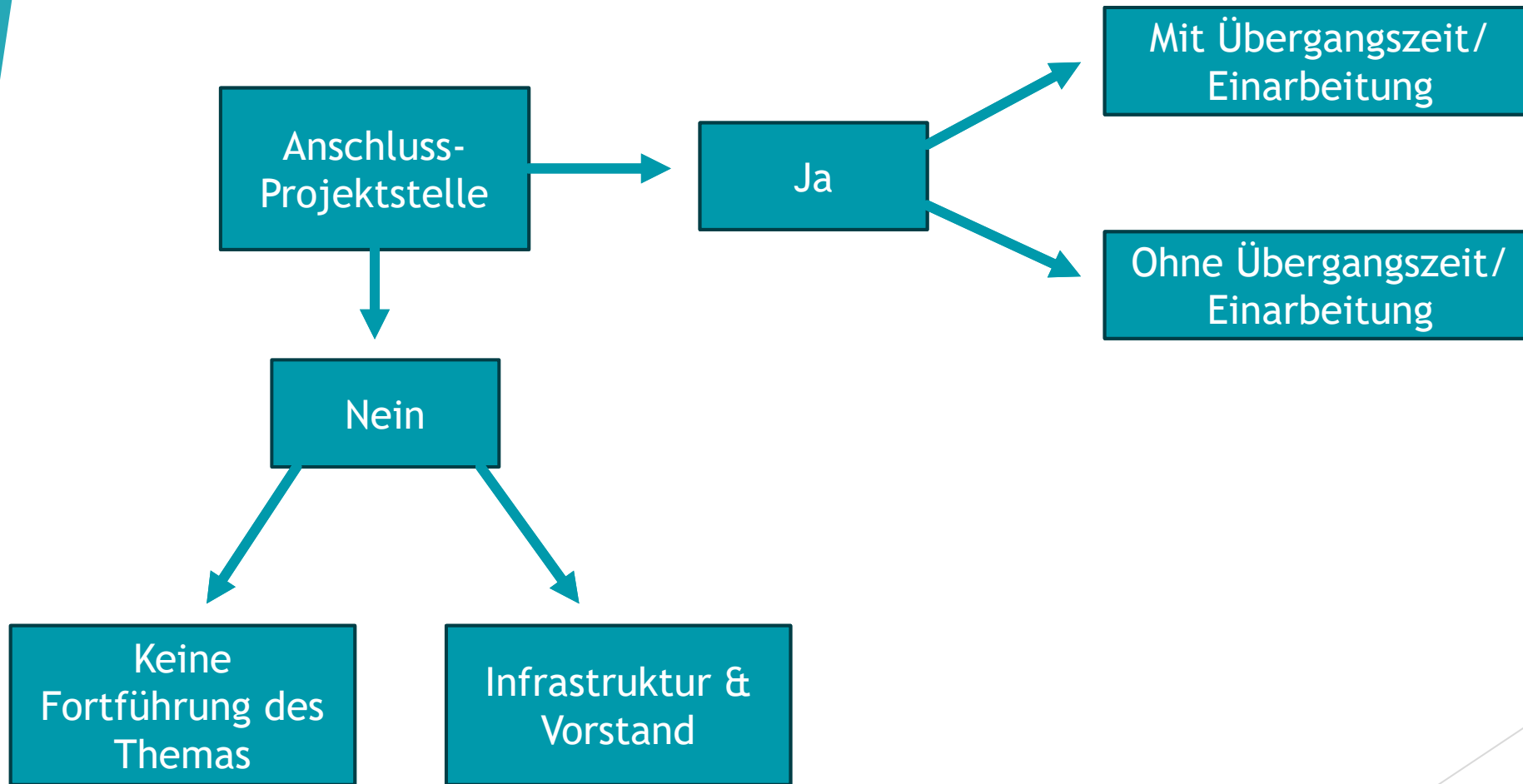
Antrag:
Vollversammlung

Antrag:
**Kommt alles in die Schublade
oder geht es irgendwie weiter?**



Projektstelle
Studentischer Raum

Optionen:



*Jetzt ist die Zeit
zu handeln!*



Projektstelle
Studentischer Raum

*Diejenigen, die das
Privileg haben zu
wissen, haben die
Pflicht zu handeln!*

Albert Einstein



Projektstelle
Studentischer Raum

Carlotta
& Julian



Projektstelle
Studentischer Raum

Photo: AMS UBC

Die Nestbau-Crew!

Carlotta
& Julian



Carlotta & Julian



Projektstelle
Studentischer Raum

Antrag Änderung des Stellenplans

Antragsstellerinnen: Laura Falk und Stella Thomsen (AStA-Vorstand)

Antrag:

Das StuPa möge die folgenden Änderungen für den Stellenplan zustimmen:

- Erhöhung der Stunden der Projektstelle Campusfestival auf 25h/Woche

Antragsbegründung:

Die aktuellen 10h/Woche sind nach Evaluation der Arbeitszeiterfassung nicht ausreichend. Die Planung und auch die anstehende Durchführung des Campusfestival umfasst mehr Arbeitszeit als ursprünglich geplant. In den letzten Monaten wurden kontinuierlich Überstunden aufgebaut, die eine Erhöhung der Stunden nahelegen. Da die Stelle bereits seit Sommer im Haushalt eingeplant aber erst seit November 23 besetzt wurde, stellen die höheren Studensätze die Studierendenschaft keine zusätzlich finanzielle Belastung für die Studierendenschaft dar.

Stellenplan Studierendenschaft CAU Kiel, HHJ 23/24

Stand: 18.03.2024, AStA-Vorstand



Unbefristete Beschäftigungen										
Bezeichnung	Besoldungs-Gruppe	Vollzeit/Teilzeit - Verhältnisangabe/ Stundenanzahl	Zahl der Stellen im HHJ 22/23	Zahl der Stellen im HHJ 23/24	eingestellt seit	planmäßig besetzt bis	13. Gehalt	Urlaubsgeld	Nächste Stufenerhöhung	Erläuterungen
BAföG- und Sozialberatung inkl. Studieren mit Behinderung/ chr. Krankheiten		Teilzeit 21,5 h/Woche	3	3	Jun 2009		Ja	Ja	/	
BAföG- und Sozialberatung inkl. Studieren mit Kind/ Jobberatung		Teilzeit 30h/Woche			Okt 2016		Ja	Ja	Nov 2026	
BAföG- und Sozialberatung inkl. Internationale Studierende		Teilzeit 19,5 h/Woche			April 2023		Ja	Ja	Jun 2023	Ehemals Krankheitsvertretung
Information		21,0/h Woche	1	1	Apr 2016		Ja	Ja	/	
Fachschaftsfinanzen		14h/Woche	1	1	August 2021		ja	ja	Feb 2027	
Finanzverwaltung		25 h/Woche	1	1	Okt. 2021		ja	ja	Okt 2024	
Finanzverwaltung		25 h/Woche	0	1	Feb 2024	Juni 2024	/	/	/	Doppelbesetzung der Stelle Zwecks Einarbeitung
Layout		20h/ Woche	1	1	Nov 2017		Ja	Ja	Nov 2025	
Presse & Öffentlichkeitsarbeit		5h/ Woche	1	1	Okt 2021		Ja	Ja	Nov 2025	Zusatzstunden f. Layout
Studienberatung		Vollzeit/ 38,5h/Woche	1	1	Jan 1987		Ja	Ja	/	

Homepage/ IT-Administration		19h/Woche	1	1	Mai 2021	Juni 2022	Ja	Ja	Aug 2023	Zuvor befristet
Befristete Beschäftigungen										
Bezeichnung	Besoldungs- Gruppe	Vollzeit/Teilzeit - Verhältnisangabe/ Stundenanzahl	Zahl der Stellen im HHJ 22/23	Zahl der Stellen im HHJ 23/24	eingestellt ab	planmäßig besetzt bis	13. Gehalt	Urlaubsgeld	Erläuterung	
Fachschaftsfinanzen		12h/Woche	1		Jul 2022	Jun 2023	Ja	Ja	Macht zurzeit den gleichen Job wie Fachschaftsfinanzkoordination	
Organisation		9h/ Woche	1	1	Jul 2022	Jun 2023	Ja	Ja		
Semesterticketverwaltung		10h/ Woche	2	1	Jul 2022	Jun 2023	Ja	Ja		
Semesterticketverwaltung		16h/ Woche	2	1	Jul 2022	Jun 2023	Ja	Ja		
Schriftführung		120h/ Haushaltsjahr	1	1	Jan 2022	Dez 2024	Ja	Ja		
Reinigung		120h/ Haushaltsjahr	2	2	Jan 2022	Jun 2023	Ja	Ja		
Personalkoordination		20h/Woche	1		Aug 22	Aug 23	Ja	Ja		
Projektstelle Studentischer Raum		10h/Woche	2	2	Nov 22	Jun 25	ja	ja	Verlängerung der Stellenlaufzeit bis Juni 25	
Projektstelle Studentischer Raum		10h/Woche	0	2	Juni 22	Jun 24	/	/	Doppelbesetzung für Juni 24	
Verwaltung De-Ticket Rückzahlung		5h/Woche	1	0	Jul 23	Okt	/	/	Befristet auf max. 4 Monate	
Projektstelle Campusfestival		25h/Woche	0	2	Aug 23	Jul 23			Stundenerhöhung von 10 auf 25h/Woche	
Ehrenämter										
Finanzen		20h/Woche	1	1	Jul 2023	Jun 2024	Ja	Ja		
Vorstandsmitglieder		35h/ Woche	2	2	Jul 2023	Jun 2024	Ja	Ja		
Öffentlichkeitsarbeit (Referent*in)		15h/ Woche	1	1	Jul 2023	Jun 2024	Ja	Ja		

Bezeichnung	Referent*in/ Beauftragung	Verhältnisangabe	Zahl der Stellen im HHJ 22/23	Zahl der Stellen im HHJ 23/24	gewählt ab	Planmäßig im Amt bis	Erläuterungen
Antirasismus	Referent*in		1	1	Jul 2023	Jun 2024	
Datenschutz	Beauftragung		1	1	Jul 2023	Jun 2024	
Fachschaften	Referent*in		2	2	Jul 2023	Jun 2024	
Familie & Campus	Referent*in		1	1	Jul 2023	Jun 2024	
Finanzen (Stellvertretung)	Stellv. Referent*in		1	1	Jul 2023	Jun 2024	Kein Stimmrecht
Feminismus	Referent*in		1	1	Jul 2023	Jun 2024	
Hochschulpolitik	Referent*in		1	1	Jul 2023	Jun 2024	
Hochschulpolitik	Beauftragung		1	1	Jul 2023	Jun 2024	
Infrastruktur	Referent*in		1	1	Jul 2023	Jun 2024	
Infrastruktur	Beauftragung		1	1	Jul 2023	Jun 2024	
Inklusion	Beauftragung		0	1	Jul 2023	Jun 2024	
Inklusion	Referent*in		1	1	Jul 2023	Jun 2024	
Internationales	Referent*in		1	1	Jul 2023	Jun 2024	
Internationales	Beauftragung		1	1	Jul 2023	Jun 2024	
Kultur	Referent*in		1	1	Jul 2023	Jun 2024	
Kultur	Beauftragung		0	1	Jul 2023	Jun 2024	
Lehramt	Referent*in		1	1	Jul 2023	Jun 2024	
Lehramt	Beauftragung		1	1	Jul 2023	Jun 2024	
Nachhaltigkeit	Referent*in		1	1	Jul 2023	Jun 2024	
Nachhaltigkeit	Beauftragung		1	1	Jul 2023	Jun 2024	
Politische Bildung	Referent*in		1	1	Jul 2023	Jun 2024	

Politische Bildung	Beauftragung		1	1	Jul 2023	Jun 2024	
Presse & Öffentlichkeitsarbeit	Beauftragung		0	1	Jan 2024	Feb 2024	Max.1 Monat für die Einarbeitung
Promovierende	Beauftragung		1	1	Jul 2023	Jun 2024	an Studienangelegenheiten angegliedert
Queer	Beauftragung		1	1	Jul 2023	Jun 2024	
Queer	Referent*in		1	1	Jul 2023	Jun 2024	
Sozialpolitik	Referent*in		1	1	Jul 2023	Jun 2024	
Sozialpolitik	Beauftragung		1	1	Jul 2023	Jun 2024	
Stabstelle Beteiligung	Beauftragung		1	1	Jul 2023	Jun 2024	an P&Ö angegliedert
Studentische Beschäftigungen	Beauftragung		1	1	Jul 2023	Jun 2024	
Studienangelegenheiten	Referent*in		1	1	Jul 2023	Jun 2024	
Studienangelegenheiten	Beauftragung		1	1	Jul 2023	Jun 2024	
StuPa Präsident*in			1	1	Jul 2023	Jun 2024	
StuPa Vizepräsident*in			2	2	Jul 2023	Jun 2024	
Wahlausschussmitglieder			5	9 ¹	Apr 2024	Jun 2024	¹ nach Beschluss des StuPas vom 22.01
Wahlleitung			1	1	Mär 2023	Jul 2024	
FVK-Koordination			3-5 ²	3-5 ²	Okt 2023	Okt 2024 ³	¹ Aufwandsentschädigungen dieser Funktion erhalten jene Mitglieder der FVK-Koordination, die nicht im AstA Referat für Fachschaften sind. ² Festlegung nach Beschluss der FVK (im Oktober) ³ Anm. für Zukunft: Von Oktober bis Oktober.
Erweitertes Orgateam Campusfestival			0	10	Januar 2024	Juni 2024	

Anmerkung:

Referent*innen, die nicht direkt vom StuPa gewählt werden können, können vorübergehend vom AstA als Beauftragung gewählt werden.

Antrag auf Änderung der Beitragssatzung:

Antragssteller*innen: Stella Thomsen und Laura Falk (Vorstand), Maximilian Härtel (Finanzen)

Antrag:

- Das Studierendenparlament möge die Änderungen der anliegenden angepassten Beitragssatzung beschließen

Antragsbegründung:

Die Überarbeitung der Beitragssatzung beinhaltet die Aufnahme des neuen Betrages für WiSe24/25. Weiterhin wurde auch der Berechnungsprozess optimiert, um eine Aktualisierung des Prozesses gemäß den aktuellen Vorgaben zu gewährleisten.

Eine weitere Begründung und Erklärung erfolgt mündlich

Antrag auf Änderung der Beitragssatzung:

Antragssteller*innen: Stella Thomsen, Laura Falk (Vorstand), Maximilian Osthoer (Inklusion)

Antrag:

Das Studierendenparlament möge für einen Vortrag über Autismus von Julian Leske ein Honorar von 250€ und eine Kooperation des AStA und der Fachschaft Medizin beschließen.

Antragsbegründung:

Autismus ist für viele Menschen und auch Studierende ein Thema, mit dem noch nicht viele Berührungspunkte bestehen. Um mehr Bewusstsein für die Bedürfnisse und Lebensweise von autistischen Menschen zu schaffen, ist ein solcher Vortrag gut geeignet. Damit können Studierende zu einem inklusiveren Umfeld beitragen.

Als Referent soll Julian Leske eingeladen werden. Dieser lebt selbst mit Autismus und hat bereits an anderen Universitäten Vorträge zu diesem Thema gehalten. Der Vortrag soll für alle Studierende zugänglich sein und für mehr Aufklärung sorgen.

Die Veranstaltung soll bereits im April stattfinden, sodass ein Beschluss auf der April Sitzung des Studierendenparlament zu kurzfristig wäre. Im Nachtragsreferatsplan wird die Veranstaltung dann aufgeführt mit dem Vermerk des Beschlusses.

Antrag Vollversammlung der Studierendenschaft

Antragsteller*innen: Laura Falk und Stella Thomsen (AStA-Vorstand), Carlotta Tiedemann und Julian Schüngel (Projektstelle studentischer Raum/Nestbau)

Antrag:

Das Studierendenparlament möge eine Vollversammlung im Sommersemester 24 am 11.06.24 beschließen. Thema der Vollversammlung soll studentischer Raum sein und die Übergabe der Handreichung. Dafür sollen das Universitätspräsidium und politische Verantwortungsträger*innen eingeladen werden.

Begründung:

Die Projektstelle hat sich nun über einen Zeitraum von über einem Jahr ausgiebig mit studentischem Raum auf dem Campus auseinandergesetzt. Es wurde eine umfangreiche studentische Befragung durchgeführt, in der verschiedene Bedarfe und Wünsche erfasst worden sind. Studierende und Hochschulgruppen wurden befragt, damit wurde die Vielseitigkeit des fehlenden Raumes erfasst. Weiterhin wird eine Handreichung erarbeitet, um die Ergebnisse der Befragung festzuhalten. Um die Ergebnisse in die Öffentlichkeit zu bringen und weiterhin auf den fehlenden studentischen Raum auf dem Campus aufmerksam zu machen, ist das Einberufen einer Vollversammlung angebracht. Eine Übergabe der Handreichung an das Universitätspräsidium und politischen Handlungsträger*innen verdeutlicht den Bedarf der Studierendenschaft nach Aufenthalts- und Lernmöglichkeiten. Die Verantwortlichen werden damit direkt angesprochen und öffentlicher Aufmerksamkeit erzeugt für die Thematik.

Die Vollversammlung soll am Dienstag, den 11.06, von 13 bis 15 Uhr stattfinden. Es wird ein Rahmenprogramm geplant mit Input und Übergabe der Handreichung.

Antrag auf Weiterführung der Projektstelle Studentischer Raum

Antragsteller*innen: Laura Falk und Stella Thomsen (ASTa-Vorstand), Carlotta Tiedemann und Julian Schüngel (Projektstelle studentischer Raum/Nestbau)

Antrag:

Das Stupa möge eine der vorgeschlagenen Varianten für die weitere Gestaltung der Projektstelle „Studentischer Raum“ beschließen.

Variante 1: Die Projektstelle endet und es wird keine Weiterführung angestrebt.

Variante 2: Eine Weiterführung der Projektstelle ist gewollt. Hierbei muss über das Verfahren der Übergabe entschieden werden:

2.1 Es gibt eine Übergabezeit von einem Monat. Die Stellen werden entsprechend für einen Monat ab dem 01.06.24 doppelt besetzt.

2.2 Es gibt keine Doppelbesetzung. Die neue Besetzung erfolgt nach Beendigung des alten Arbeitsverhältnisses zum 01.07.24.

Variante 3: Eine thematische Übernahme durch das Infrastruktureferat erfolgt. Die Projektstelle besteht nicht weiter. Der Aufgabenbereich wird in den Verantwortungsbereich des Vorstandes und des Infrastruktureferats übertragen.

Begründung:

Variante 1:

Eine Beendigung der Projektstelle wird nicht als sinnvoll erachtet, weil die bisher geleistete Arbeit in diesem Fall komplett ungenutzt bleibt. Für die Belange der Studierendenschaft wäre dies nicht ergebnisfördernd.

Variante 2: (Präferierte Version 2.1)

Die Weiterführung der Projektstelle ist sinnvoll, da die angefertigte Handreichung als Grundlage für weitere Arbeit genutzt werden kann. Die Weiterführung der Projektstelle wird sich im nächsten Schritt vor allem mit dem Aufbau eines Netzwerks und Erstellen eines Nutzungs- und Finanzierungskonzept für ein Studierendenhaus beschäftigen.

2.1 Eine Doppelbesetzung ist wünschenswert, da damit der bisherige Wissensstand weitergereicht werden kann. Auch eine Einarbeitung in den Bereich und die Bekanntmachung mit verantwortlichen Persönlichkeiten kann damit ermöglicht werden.

2.2 Sollte eine Doppelbesetzung nicht möglich sein, ist eine Neubesetzung zum oder nach dem 01.07 geplant. Eine Einarbeitung kann in diesem Fall nicht gewährleistet werden. Es kann zu einem Wissensverlust kommen, welcher die Arbeit des letzten Jahres zurückwirft.

Variante 3:

Die Übernahme der Thematik in das Referat für Infrastruktur ist möglich. Es sollte bedacht werden, dass eine Bearbeitung dieses Themas nicht mehr in dem aktuellen Ausmaße möglich sein wird. Eine thematische Eingliederung in das Referat nimmt dann viele Kapazitäten in Anspruch.